



ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Preisfindung
Ihrer Immobilie
KOSTENLOS
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue

WILHELMSBURG

Nr. 08 | 75. Jahrgang | 24. Februar 2024

Die Lokalzeitung
zum Wochenende

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Jetzt
auch am
Luna-Center in
Wilhelmsburg!



Physiotherapie
im Centrum

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

WILHELMSBURG

„Verwelkte Tulpen und Narzissen sind kein Müll“, sondern eine tolle Nahrungsquelle für Schmetterlinge, Hummeln und Bienen im nächsten Frühjahr!

Mehr Informationen auf Seite 2

WILHELMSBURG

In Wilhelmsburg treibt ein Exhibitionist sein Unwesen und hat bereits sechs Frauen belästigt. Die Polizei bittet nun um die Mithilfe der Bevölkerung.

Mehr Informationen auf Seite 3

KIRCHDORF

Die Erinnerung an die Sturmflut 1962 ist an vielen Orten noch sehr präsent, erklärte Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer auf der Flutgedenkefeier am 16. Februar.

Lesen Sie auf Seite 8

HARBURG/WILHELMSBURG

Die 9. Suedlese-Literaturtage laden im März mit über 60 Veranstaltungen an mehr als 30 Orten im Süden Hamburgs zu einem abwechslungsreichen Programm ein.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

Spende für die „Wilhelmsburger Tafel“

1.033 Euro durch Tannenbaumverkauf

■ (au) Wilhelmsburg. Wie auch in den letzten Jahren hat Familie Hattermann aus Wilhelmsburg Tannenbäume von ihrem Grundstück aus in der Schönenfelderstraße 46 verkauft. Traditionell schenken sie dabei kostenlos Glühwein aus und wer möchte, kann im Gegenzug eine Spende in die eigens von der Kirchengemeinde St. Raphael aufgestellte Spendendose tätigen. Der Erlös daraus kommt der Wilhelmsburger Tafel zugute. Dabei sind beim letzten Weihnachtsbaumverkauf sage und schreibe 1.033 Euro zusammengekommen, die Fami-

lie Hattermann und ihre fleißigen Helfer nun der Leiterin der Wilhelmsburger Tafel, Gudrun Toporan-Schmidt, überreichten. Die Weihnachtsbäume stammen aus der eigenen, zwei Hektar großen Tannenbauplantage mit circa 6000 Bäumen bei Hollenstedt, die von der Familie Hattermann hobbymäßig bearbeitet wird. Es wird Wert darauf gelegt, dass kein chemischer Einsatz erfolgt. „Wir freuen uns jetzt schon auf den kommenden Weihnachtsbaumspaß, wieder bei Glühwein und viel Geschnatter“, so Udo Hattermann.



Überbrachten die großzügige Spende: v.l. Larysa Patoka, Annelie Mewes, Inga Hattermann, Udo Hattermann, Gudrun Toporan-Schmidt (Wilhelmsburger Tafel), Alma Weihe (St. Raphael-Gemeinde) Foto: ein

„Wir waren ein Haus der Begegnung!“

Sozialkaufhaus SpendaBel seit Ende Januar dicht



Ein Überbleibsel der Demonstrationen zum Erhalt des Sozialkaufhauses SpendaBel in den Veringhöfen Foto: au

■ (au) Wilhelmsburg. Es waren emotionale Momente vor dem Sozialkaufhaus SpendaBel in den Veringhöfen. „Wir haben so geweint, das war sehr traurig!“, beschreibt Roswitha Arndt die Situation am Samstag, 27. Januar. Rossi, wie die Frau von ihren Freunden genannt wird, hat bis letzten Sommer dort gearbeitet. Nun musste sie mit ansehen, wie das Sozialkaufhaus in Wilhelmsburg an diesem letzten Samstag im Januar geräumt wurde. „Das war mehr als nur Möbel verkaufen. Wir waren ein Haus der Begegnung“, so Arndt weiter. Kleinmöbel, Kleidung, Haushaltsgegenstände und Upcycling-Produkte wurden für kleines

Geld an bedürftige Menschen verkauft. Am 31. Januar dieses Jahres musste das Sozialkaufhaus, das vom sozialen Träger einfal gGmbH betrieben wurde, aufgrund von bundesweiten Kürzungen im Sozialbereich schließen. Auch die Kleiderkammer Wilhelmsburg ist von den Kürzungen betroffen – eine Maßnahme wurde gestrichen –, kann aber wie bisher den Wilhelmsburgern Kleidung und Heimtextilien gegen kleines Geld anbieten. Nicht nur Roswitha Arndt ist über die Kürzungen entsetzt, auch Initiativen, Parteien und der Beirat für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg

setzen sich für den Erhalt beziehungsweise für Alternativen ein. So hat die Initiative „Wilhelmsburg solidarisch“ vor der Schließung mehrerer Male für die Rettung des Sozialkaufhauses demonstriert. „Die Zahl der Armutsbetroffenen wächst und die Inflation macht Menschen mit wenig Geld ernsthaft zu schaffen. Es ist unfassbar, dass ausgerechnet jetzt Sozialkaufhäuser geschlossen werden“, erklärt Jannike Hansen für Wilhelmsburg solidarisch in einer Pressemitteilung. Laut Initiative wäre der Erhalt des Sozialkaufhauses auch unabhängig von den Jobcentermitteln möglich gewesen. Fortsetzung auf Seite 8

Schadstoffe entsorgen

■ (au) Wilhelmsburg/Veddel. Die mobile Problemstoffsammlung der Stadtreinigung Hamburg nimmt im März wieder kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die Entsorgung von Problemstoffen. Die Termine in Wilhelmsburg und auf der Veddel sind folgende:

- Dienstag, 5. März, Karl-Arnold-Ring gegenüber Hausnummer 51, 9 bis 10.30 Uhr
- Mittwoch, 13. März, Veddeler Brückenstraße 160-162, 13.30 bis 15 Uhr

Als Problemstoffe gelten die Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Problemstoffe gehören nicht in die Mülltonne und sollten so umweltschonend wie möglich über die Problemstoffsammlung (mobil oder stationär auf den Recyclinghöfen) entsorgt werden. Weitere Informationen unter www.stadtreinigung.hamburg.

Spezielle Mischung

■ (au) Harburg. Eine mitreißende Bühnenpräsenz, Esprit und eine ganz spezielle Mischung aus Leichtigkeit und Tiefe – das verspricht das Indiepop-Duo Kupfer aus München, das am Freitag, 1. März, um 20 Uhr in der Fischhalle Harburg, Kanaplatz 16, auftritt. Seit 2017 spielt die Band ihre eigenen Songs und ist damit erfolgreich im TV sowie im Radio unterwegs. Sie haben mittlerweile drei Studioalben veröffentlicht. Hinter „Kupfer“ stehen Stefan Weyerer und Nick Flade. Der Eintritt kostet 15 Euro, Tickets und Infos unter www.fischhalle-harburg.de bis 15 Uhr

bikepark **e-bike**
timm **KOMPETENZ CENTER**

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-E-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesens Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT

Unsere Top Marken: **BABOER** **RIESE & MÜLLER** **GIANT** **PEGASUS** **STEVENS** **KM** **KALKHOFF** **MAMMUT** **SCOTT** **SCOOLO**

www.bike-park-timm.shop

Ein guter Start in den Tag duftet nach Kaffee und frischer Zeitung!

Oder Sie können uns auch online genießen unter **WWW.NEUERRUF.DE**

Photovoltaik & Wärmepumpen Informationstage

JETZT INFORMIEREN

Nutze im März die Gelegenheit und informiere dich kostenlos, fair und verlässlich in der Huskoppel 5 in 21376 Salzhausen/Oelstorf.

08. - 10. März

Freitag: 10 - 17 Uhr
Samstag: 10 - 17 Uhr
Sonntag: 12 - 17 Uhr

heimWatt
machWatt. Mit heimWatt.

www.heim-watt.de
anfragen@heim-watt.de
04172 - 9819550

Photovoltaik | Wärmepumpen | Energiespeicher

Treppenlift
Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr
 ▶ Service bundesweit
 ▶ Kurze Lieferzeiten
 ▶ Sehr preiswert
 Auch zur Miete
Neu oder gebraucht
 Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
 www.minova-treppenlifte.de

Die Immobilien im Alter zu Geld machen

■ (sl) hamburg. Die eigene Immobilie in eine größere Geldsumme oder regelmäßige Zahlungen umwandeln, ohne ausziehen zu müssen. Dieses Angebot klingt für viele Besitzer sehr verlockend. Doch welche Optionen bieten sich dafür an? Darlehen, Leibrente, Rückmietkauf, Umkehrhypothek oder Teilverkauf? Um hier einen Überblick zu bekommen, bietet die Verbraucherzentrale Hamburg am Donnerstag, 29. Februar, von 15 bis 17 Uhr einen Vortrag an. Der Jurist und Baufinanzierungsberater Alexander Krolzik berichtet über die verschiedenen Modelle, mit denen man das Immobilienvermögen nutzen und trotzdem in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben kann. Die Veranstaltung bietet ausreichend Raum für individuelle Fragen. Der Vortrag findet statt in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße, und kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzh.de/veranstaltungen.

Allerhand Theater spielt „Katze, liebe Katze“ Familienprogramm beim SonntagsPlatz

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 10. März, ist im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, wieder der beliebte SonntagsPlatz angesagt. Die monatliche Veranstaltungsreihe „SonntagsPlatz“ bietet Kultur und Begegnung für Jung und Alt zum kleinen Preis. Zuerst spielt das Allerhand Theater „Katze, liebe Katze“, frei nach dem Kinderbuch von Wilhelm Topsch. Eine turbulente Dachbodengeschichte mit viel Musik, gespielt und gesungen für alle ab vier Jahre! „In dem Stück geht es um die große Liebe einer Maus, die klei-

nen Lieben einer Frau und natürlich um die Katze. Kann eine wahre Mäuseliebe das Herz einer Katze erweichen?“, fragt das Bürgerhaus Wilhelmsburg. Der Eintritt für das Kindertheater beträgt 2,50 Euro pro Person. Nach der Theatervorstellung gibt es fliegende Pfannkuchen. Der Familienmittagstisch kostet pro Portion 4 Euro inklusive Selter. Anschließend können die Kinder bei der kostenlosen Mitmachaktion mit Kristina basteln. Es gibt zwei Durchgänge des Programms, die jeweils um 11 und um 12.45 Uhr starten.



Im Theaterstück geht es um die große Liebe einer Maus, die kleinen Lieben einer Frau und natürlich um die Katze
 Foto: Bert Bertsen

„Verwelkte Tulpen und Narzissen sind kein Müll!“

Zweite Chance für Blumenzwiebeln



Narzissen und Co. sind hübsch anzusehen und haben selbst verblüht noch eine wunderbare Aufgabe: Die Zwiebeln sind eine tolle Nahrungsquelle für Schmetterlinge, Hummeln und Bienen
 Foto: Uta E./pixabay

■ (au) Wilhelmsburg/Moorburg. Der BUND Hamburg ruft dazu auf, verblühte Blumenzwiebeln nicht in den Müll zu werfen, sondern im Garten oder auf dem Balkon auszupflanzen. Für alle, die keine Möglichkeit dazu haben, bietet der BUND an, die Blumenzwiebeln an mehreren Sammelstellen in Hamburg entgegenzunehmen, um sie in seinem Naturerlebnispark in Wilhelmsburg oder beim Haus der BUNDten Natur in Eppendorf auszupflanzen. „Verwelkte Tulpen und

Narzissen sind kein Müll“, sagt Lisa-Mia Schaich, Leiterin des BUND Naturerlebnisparkens. „Die Zwiebeln überstehen den Winter problemlos und sind eine tolle Nahrungsquelle für Schmetterlinge, Hummeln und Bienen im nächsten Frühjahr, wenn die meisten heimischen Blütenpflanzen noch nicht so weit sind. Und wir selbst freuen uns doch auch, wenn im Garten oder auf dem Balkon ohne weiteres Zutun die ersten Blumen blühen.“ Der BUND bittet darum, die Zwie-

beln nicht abzuschneiden, sondern möglichst mit den noch grünen Stängeln und Blättern einzupflanzen oder an folgenden Standorten für die BUND-Bildungseinrichtungen abzugeben: BUND-Naturerlebnispark im Wilhelmsburger Inselpark, Hauland 83; Eisen-Jens, Veringstraße 49; Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2; Kinderland Moorburg e.V., Moorburger Elbdeich 249 und Marcias Blumenerlebnis, Moorburger Elbdeich 387, 21079 Hamburg.

9. SuedLese 2024: „Oje, ein Buch“

Szenische Lesung für Kinder

■ (au) Wilhelmsburg. Am Samstag, 9. März, um 15 Uhr lädt die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, im Rahmen der SuedLese 2024 zu einer szenischen Lesung für Kinder ab fünf Jahren mit dem Theater am Strom ein. Zum Inhalt: Juri bekommt ein Buch. Frau Asperilla soll es vorlesen – doch die Smartphone-Gewohnte kommt mit dem Umblättern nur klar, weil Juri ihr hilft. Er zeigt, fragt, spekuliert und mutet Frau Asperilla die haarsträubende Geschichte einer unerschrockenen Maus zu. Die Maus kämpft mit Monstern. Frau Asperilla kämpft mit dem Buch; und die Geschichte mit Maus, Monster und Asperilla zeigt: Das Gute liegt nicht im Buch. Aber das Gute passiert, wenn zwei ihren Kopf in ein Buch stecken. Das Buch „Oje, ein Buch“ ist von Miriam Zedelius und Lorenz Pauli und es ist ein echtes Geschichtenlabyrinth! Es kommen vier Geschichten drin vor – gleichzeitig! Frau Schmitt



Morena Bartel (links) und Gesche Groth vom Theater am Strom alias Frau Schmitt und Frau Schröder von der Bücherhalle präsentieren „Oje, ein Buch!“
 Foto: ein

und Frau Schröder – gespielt von Morena Bartel und Gesche Groth vom Theater am Strom – von der Bücherhalle schaffen es fast, drei der Geschichten zu erzählen, am schönsten finden sie allerdings die versteckte vierte Geschichte ... In den Kindertheaterstücken vom

Theater am Strom arbeitet das Team mit grundlegenden Theaterformen: Erzählen, Livemusik und Spiel mit Objekten. Eintrittskarten kosten 1,50 Euro für Kinder, 3 Euro für Erwachsene und sind ab sofort im Vorverkauf direkt in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, telefonisch unter 040 7542358 oder per E-Mail an kirchdorf@buecherhallen.de erhältlich.

Kühlschrank tauschen!

■ (au) Hamburg. Die Hamburger Umweltbehörde und der Bund unterstützen Empfänger von Bürgergeld, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Wohngeld beim Kauf eines neuen Kühlschranks mit jeweils 100 bis 200 Euro – je nach Haushaltsgröße. Ziel ist es, Haushalten mit geringem Einkommen zu helfen, Energie zu sparen und Kosten zu senken. Durch den Austausch alter, ineffizienter Kühl- und Gefriergeräte gegen energieeffiziente Modelle der Klassen A bis D könne man nicht nur die Umwelt schonen, sondern auch von finanzieller Unterstützung profitieren, so die Behörden. Weitere Informationen unter www.hamburg.de/energiewende/energiesparen-im-haushalt/3823714/kuehlschranktausch.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:
 redaktion@neuerruf.de

Lerne unseren Roboter-Freund kennen!

Roboter NAO besucht die Bücherhalle

■ (au) Wilhelmsburg. NAO, der Roboterfreund, ist zurück in der Bücherhalle Wilhelmsburg. „Kommt vorbei und lernt ihn kennen: NAO ist 57 Zentimeter groß, wiegt fünf Kilogramm und ist ein humanoider Roboter, der sich menschenähnlich bewegen kann. NAO kann sprechen, laufen, singen, tanzen und noch vieles mehr. Wer möchte, kann sich sogar mit ihm unterhalten“, erklärt Bücherhallenleiterin Sabine von Eitzen. Gleich zwei Mal ist NAO in der Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhütten-deich 45, anzutreffen: Am Samstag, 2. März, von 11 bis 12 Uhr und am Mittwoch, 6. März, von 16 bis 17 Uhr.



NAO ist 57 Zentimeter groß, wiegt fünf Kilogramm und ist ein humanoider Roboter, der sich menschenähnlich bewegen kann
 Foto: ein

Bereits kleine Kinder ab vier Jahren sind von der Roboter-Technik fasziniert und erleben hier einen spielerischen Zugang zu einer wichtigen Zukunftstechnologie. Äl-

tere Kinder haben die Möglichkeit, einen Einblick in die Programmierung mit Open Roberta zu erhalten, mit dem sie den Roboter selbst programmieren und steuern können.

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Februar 2024

| | | | |
|--------|---|--------|---|
| Sa. 24 | B | Mi. 28 | F |
| So. 25 | C | Do. 29 | G |
| Mo. 26 | D | Fr. 01 | H |
| Di. 27 | E | Sa. 02 | J |

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

| | | | |
|---|---|---|---|
| A Markt Apotheke Neugraben Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0 | J Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0 | R Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93 | WICHTIGE NOTRUF Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10 Polizei Neugraben 4 28 65 47 10 Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90 Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60 Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10 Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70 Polizei, Notruf, Überfall 110 Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112 Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22 Rettungsdienst des DRK 1 92 19 Arzneimittel-Information. 70 20 87-0 Gifft-Information-Nord. 0551-192 40 Behinderten Taxi 44 10 11 Tierärztlicher Notdienst 43 43 79 |
| A LUNA Apotheke (Wilhelmsburg) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11 | K Wilhelmsburger Apotheke Georg-Wilhelm-Straße 28–30, Tel. 75 73 22 | S Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65 | Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61 |
| B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0 | K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09 | S Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82 | Notarzt-Zentrale 11 61 17 |
| B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Tel. 763 31 31 | K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0 | T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14 | Ärztlicher Notdienst 22 80 22 |
| C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08 | L Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89 | T WeVital Apotheke (Harburg) Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88 | Informationen unter: www.aponet.de |
| C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 37, Tel. 75 76 63 | M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20 | U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder) Krieterstraße 30/Ärztelhaus, Tel. 754 01 01 | |
| D Panorama-Apotheke Harburger Ring 8–10, Tel. 765 23 24 | M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder) Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0 | U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96 | |
| E Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90 | N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0 | W SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21 | |
| F Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21 | N Damian Apotheke am Sand (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29 | X Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60 | |
| G Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0 | O Altländer Apotheke Neuenfelde Nincofer Straße 156, Tel. 30 38 94 44 | X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64 | |
| H Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91 | O City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30 | Y Berg-Apotheke (Harburg) Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91 | |
| H Vivo Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72 | P Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12 | Y Sonnen-Apotheke (Eilstorf) Mühlenstraße 20, Tel. 04168 91 16 96 | |
| | P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40 | Z Apotheke am Veritaskai (Harburg) Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11 | |
| | Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30 | | |
| | Q Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld) Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25 | | |

Pilot, Eisprinzessin Elsa und Clowns

Fröhliche Faschingsause am Perlstieg

■ (au) Wilhelmsburg. Darauf hatten sich die Schüler der Vor- und Grundschule der Stadtteilschule Wilhelmsburg schon seit Langem gefreut: Am „rußigen Freitag“, der Freitag vor Aschermittwoch, fand wieder eine große Faschingsfeier in der Schule statt. Und so tanzten zu lauter Partymusik Pilot, Eisprinzessin Elsa und Clowns durcheinander. Revolvergeschüsse der Cowboys knallten beim Luftballontanz, und Batman jagte Harry Potter und kleine Hasen quer durchs Klassenzimmer. Eine Polonaise durch das Schulgebäude durfte natürlich nicht fehlen, und sogar der „Enten-

tanz“ aus den 1980ern begeisterte Klein und Groß. Ihre Klassenzimmer hatten die Kinder liebevoll mit selbstgebastelten Girlanden, Luftballons und Luftschlangen geschmückt, und die Eltern hatten Kekse, Knabberkram und frisches Obst für das Buffet beigegeben. Klassenclownlehrerin der 2b Kirsten Dall freute sich für die Kinder, dass friedlich und ausgelassen gefeiert wurde. „Zum gemeinsamen Lernen gehört natürlich auch das gemeinsame Feiern. Diese Party heute hat Kindern und den Lehrerinnen viel Spaß gebracht.“



Wer fleißig lernt, darf auch ordentlich feiern – das ließen sich die Schüler der Grundschule Perlstieg nicht zweimal sagen! Foto: ein

Drogen, Geld und rohes Geflügelfleisch

Polizei kontrolliert Güterverkehr

■ (au) Stillhorn. Rund 25 Einsatzkräfte von Polizei, Zoll und des Amtes für Arbeitsschutz und Sachverständige haben am Dienstag, 20. Februar, auf dem Rastplatz Stillhorn-Ost unter dem Motto „Operation Truck & Bus“ den gewerblichen Güterverkehr kontrolliert. Rund 30 Fahrzeuge wurden überprüft. 18 davon beanstandeten die Beamten, acht Fahrern wurde die Weiterfahrt vorübergehend untersagt. So fanden die Beamten beispielsweise bei einem 23-jährigen Fahrer eines mit 23,5 Tonnen Schnittholz beladenen Lkw eine geringe Menge Drogen auf und stellten diese sicher. Auch der Fahrer musste sich einem Drogentest unterziehen, der positiv ausfiel. Daraufhin musste der Fahrer auch noch eine Blutprobe abgeben, die Weiterfahrt wurde untersagt und

eine Sicherheitsleistung eingezogen. Auf der Ladefläche eines polnischen Kleintransporters fanden die Polizisten etwa 200 Kilogramm rohes Geflügelfleisch auf. Der Sprinter, offensichtlich auf dem Weg von Bremen nach Polen, verfügte allerdings nicht über eine Kühleinrichtung, sodass das in Pappkartons gelagerte Fleisch bereits taute und teilweise auch schon zu verderben begann. Der Wagen wurde daraufhin unter Polizeibegleitung zur weiteren Begutachtung durch das zuständige Veterinäramt (Bezirksamt Hamburg-Mitte) zu einer anderen Kontrollörtlichkeit geführt. Des Weiteren war der 26-jährige Fahrer im Besitz von mehreren tausend Euro. Die Zollbeamten stellten einen Teil des Bargelds sicher und leiteten weitere Ermittlungen ein.

Lagerhalle in Flammen

80 Feuerwehrleute im Einsatz

■ (au) Georgswerder. Das Feuer konnte man schon aus weiter Ferne erblicken: Am frühen Montagmorgen, 19. Februar, gegen 2.10 Uhr ging bei der Feuerwehr Hamburg ein Notruf ein. Auf einem Gelände gegenüber der Shell-Tankstelle im Georgswerder Bogen war ein Feuer ausgebrochen. Als die Einsatzkräfte kurze Zeit später eintrafen, stand eine Lagerhalle von etwa 10 mal 50 Metern in Flammen. Die Feuerwehrkräfte bekämpften das Feuer von zwei Seiten und hatten nach kurzer Zeit die Flammen unter Kontrolle. Trotzdem brannte eine alte Nissenhalle aus. Die angebauten

Bürokomplexe fielen ebenfalls der Zerstörung zum Opfer. Eine große Schwierigkeit stellte die Zuwegung zur Einsatzstelle dar, da viele Kraftfahrzeuge auf dem Gelände gelagert werden. Die Einsatzleitung hat eine Bevölkerungswarnung für den umliegenden Bereich auslösen lassen, da es eine starke Rauchentwicklung gab. Bei den Nachlöscharbeiten fanden die Einsatzkräfte einen verstorbenen Hund. Personen sind bei diesem Feuer nicht zu Schaden gekommen. Die Feuerwehr Hamburg war mit etwa 80 Einsatzkräften von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr für Hamburg im Einsatz.

Kiosk in der Fährstraße erneut überfallen

Augenzeugen gesucht

■ (au) Wilhelmsburg. Es ist gerade mal neun Tage her, dass ein Kiosk in der Fährstraße von zwei Unbekannten überfallen wurde (der Neue RUF berichtete). Am vergangenen Dienstag, 20. Februar, ist der gleiche Kiosk ein zweites Mal überfallen worden: Wie die Polizei mitteilte, betreten gegen 17.20 Uhr drei Männer den Kiosk, bedrohten die Verkäuferin (37 Jahre alt) mit einem Teleskopschlagstock und forderten sie dazu auf, sich ins Lager zu begeben. Während einer der Räuber die Geschädigte im Lager bewachte, nahmen seine beiden Mittäter die Tageseinnahmen sowie diverse Zigarettenschachteln an sich und flüchteten in unbekannte Richtung. Die Frau blieb bei dem Überfall unverletzt und verständigte die Polizei. Die Gesuchten werden wie folgt beschrieben: Erster Tatverdächtiger: 19 bis 20

Jahre alt, 175 bis 180 cm groß, kräftige Figur, südländisches Aussehen, beigefarbenes Kapuzenshirt. Zweiter Tatverdächtiger: 18 bis 22 Jahre alt, 165 bis 175 cm groß, stämmige Figur, südländisches Aussehen, hellbrauner Bartflaum, bekleidet mit grüner Jacke mit Pelzkragen. Dritter Tatverdächtiger: 14 bis 16 Jahre alt, 155 bis 160 cm groß, dünne Figur, kurze, gelockte, braune Haare, bekleidet mit einer Kapuzenjacke. Die Polizei prüft unter anderem, ob es einen Zusammenhang zu dem Überfall am 11. Februar gibt. Die Polizei sucht nun Augenzeugen, die etwas gesehen haben oder zu den Tatverdächtigen Auskunft geben können. Hinweise werden unter 040 4286-56789 bei der Polizei Hamburg oder an jeder Polizeidienststelle entgegengenommen.

Exhibitionist bedrängt Frauen

Bevölkerung wird um Hilfe gebeten

■ (au) Wilhelmsburg. In Wilhelmsburg treibt ein Exhibitionist sein Unwesen. Die Polizei bittet nun um die Mithilfe der Bevölkerung. In der Zeit vom 26. Januar bis 17. Februar wurden mindestens sechs Frauen im kleinen Park zwischen Rotenhäuser Damm und Weimarer Straße auf unsittliche Weise belästigt. Die Frauen waren jeweils alleine dort spazieren oder ihren Hund ausführen, als ein junger Mann sie ansprach beziehungsweise anpöf, um ihre Aufmerksamkeit zu erregen. Anschließend nahm er exhibitionistische Handlungen an sich vor. In einem Fall versuchte der Täter auch, sein Opfer zu umarmen, was dieses jedoch mit einem Regenschirm abwehrte. Umfangreiche polizeiliche Fahndungsmaßnahmen führten in kei-

nem der Fälle zum Antreffen eines Tatverdächtigen. Die Ermittlungen werden an der Fachdienststelle für Sexualdelikte (LKA 42) geführt. Die Spezialisten gehen derzeit davon aus, dass es sich in allen Fällen um denselben Täter gehandelt haben dürfte. Dieser wurde folgendermaßen beschrieben: circa 175 cm groß, schlanke Figur, 18 bis 25 Jahre alt, Drei-Tage-Bart, südosteuropäisches Erscheinungsbild, sprach gebrochen Deutsch, bekleidet mit hellem Kapuzenshirt (Kapuze über dem Kopf) und hellen Schuhen mit gelben Applikationen. Augenzeugen der Taten oder Personen, die Hinweise auf die Identität des Mannes geben können, melden sich unter 040 4286-56789 bei der Polizei oder an einer Polizeidienststelle.

edel-optics.de Arena wird zu Inselepark Arena

Neuer Naming Right Partner gesucht

■ (au) Wilhelmsburg. Nach sieben Jahren endet zum 31. März das Naming Right der edel-optics.de Arena. Die Betreiber und der Multichannel-Optiker Edel-Optics konnten sich auf keine weitere Kooperation verständigen. Vergangene Woche wurde zudem bekannt, dass der Brillenhändler vermutlich Insolvenz anmelden muss. Daher sucht die drittgrößte Multifunktionshalle Hamburgs kurzfristig einen neuen Naming Right Partner. Bis dieser gefunden wurde, trägt die Heimspielstätte der Basketballer von Veolia

Towers Hamburg den Namen Inselepark Arena. Im Jahr 2023 zählte die Arena etwa 220.000 Besucher. Zu den Highlights der knapp 100 Veranstaltungen zählten neben den Heimspielen der Veolia Towers Hamburg auch Konzerte der Berliner Band Die Ärzte, US-Superstar Macklemore sowie Auftritte der deutschen Basketball-Nationalmannschaft um den NBA-Star Dennis Schröder, die sich im Rahmen des DBB Supercups auf den späteren WM-Triumph vorbereiteten.



edel-optics-Geschäftsführer Dennis Martens (li.) und Marvin Willoughby (Towers) 2017 bei der Namensvorstellung. Nun muss ein neuer Namensgeber her für die Inseleparkhalle Foto: pm

K-D-E BUSTOURISTIK HAMBURG ☎ 040 768 12 23

Krokusblüte Husum, 16.3., Mittagessen, Aufenthalt p.P. 52,- €
 Rundlingsdorf Lübeln u. Kartoffelhotel, 17.3./10.10. Mittag/Eintritt Museum je p.P. 58,- €
 Stint- u. Fischbuffet mit Rundfahrt, 19.3., Mittag, Rundfahrt, Kaffeetrinken p.P. 59,- €
 Lachmöwen Theater in Laboe, 24.3., Eintritt ins Theater, Kaffeetrinken p.P. 49,- €
 Wildkarpfen- od. Saiblingessen, 26.3./5.11., Mittag, Fahrt durch die Region p.P. 62,- €

Saisoneröffnung Königslutter, 2.-5.3. Frühstück auf der Hinfahrt, 3 x Ü/HP, Schwimmbad/Sauna, Führung/Ausflüge nach Königslutter, Braunschweig, Wolfenbüttel und Helmstedt, musikalischer Abend, DZ p.P. 459,- €

Unser neuer Katalog ist da!
Freuen Sie sich auf zahlreiche bekannte sowie neue Ausflüge!

Wanted: alte Handys, Laptops, Toaster, Wecker

Klasse 5f sammelt Elektroschrott

■ (au) Wilhelmsburg. Noch bis Mittwoch, 6. März, nimmt die Klasse 5f der Stadtteilschule Wilhelmsburg am E-Waste Race teil und sammelt im Wettbewerb mit neun Hamburger Schulen Elektroschrott. Wer der Klasse helfen möchte, kann seinen Elektroschrott gerne vorbeibringen. Und so funktioniert es: Entweder den Elektroschrott direkt zur Klasse 5f in die Stadtteilschule Wilhelmsburg oder aber seinen Elektroschrott auf der Seite <https://ewasterace.de> eintragen und ihn abholen lassen. „Wir sammeln bis zum 6. März von Montag bis Freitag. Es dürfen keine Batterien und kein Glas dabei sein, und das Elektrogerät darf nur 50 Zentimeter groß und 30 Zentimeter breit sein. Unsere Türen sind immer offen“, freut sich die Klasse auf zahlreiche Teilnehmer. Zum Beispiel nehmen die Schüler alte Handys, Laptops, Toaster, Wecker etc. entgegen. „Dann scannen wir den Schrott und wer-

fen ihn in den entsprechenden Container. Die Rohstoffe werden einsortiert und recycelt, damit viele Kinder nicht mehr so viel arbeiten müssen“, erklären die Kiddies. Und warum das Ganze? – 1,7 Millionen Tonnen Elektro- und Elektronikschrott werden jedes Jahr in Deutschland produziert. Viel davon liegt noch zuhause in Schubladen oder im Keller. Wertvolle Rohstoffe werden so der Wiederverwertung entzogen. Entsprechend gering ist die Sammelquote. Im E-Waste Race sammeln Schulen möglichst viel Elektroschrott aus der Nachbarschaft. Handys, DVD-Player, Toaster, Wecker und mehr. Dabei setzen sie sich aktiv mit Recycling und den Auswirkungen auf Mensch und Umwelt auseinander. Das fördert ökologisches Bewusstsein und nachhaltiges Handeln. Wer am fleißigsten sammelt, gewinnt einen tollen Schulausflug! Weitere Informationen unter <https://ewasterace.de>.



Im Elektroschrott stecken viele wertvolle Rohstoffe. Deswegen ist es wichtig, den Schrott zu recyceln Foto: ein

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
 JAN ULLRICH · JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
 Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
 MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
 SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

Zu Ehren von Königin Sarah Moysen „Wir sind derzeit die spannendste Partei, die es gibt“

Rauschende Ballnacht der Heimfelder Schützen

■ (nk) Heimfeld. Rauschende Ballnacht zu Ehren Ihrer Majestät, Sarah „die Unnachgiebige“, im Privathotel Lindtner: Am vergangenen Sonnabend feierten die Heimfelder Schützen zusammen mit ihren Gästen ihre amtierende Königin Sarah Moysen.

Rund 220 Gäste waren gekommen, darunter viele Könige aus befreundeten Vereinen, und auch aus der Politik waren Gäste erschienen

wie die Bürgerschaftsabgeordnete Claudia Loss und Sören Schumacher (beide SPD) und Birgit Stöver (CDU). Auch die Präsidentin des Kreisschützenverbandes Harburg-Stadt, Martina Wiechers, ließ es sich nicht nehmen, den Ball zu besuchen. Aber neben dem Feiern (Sara Moysen hatte am Vortag auch noch Geburtstag) hatte die Königin auch eine Bitte an die Gäste gerichtet: Keine Gastgeschenke wollte sie ha-

ben, dafür Spenden für die Deutsche Kinderrheuma-Stiftung. Extra für diesen Zweck standen auf den Tischen und an der Theke Einhorn-Spendendosen, die dann auch kräftig gefüllt wurden. Stolz 800 Euro kamen insgesamt an dem Abend zusammen!

An der Seite ihres Vaters Frank Lünsmann (Prinzgemahl Chris Peglow war aus gesundheitlichen Gründen verhindert) hielt Ihre Majestät Einzug in den Festsaal. Dort erfolgte eine Neuerung: Im Beisein aller Gäste wurde ihr Königinnenschild für die große Kette dem Verein übergeben und gleich an der Kette angebracht. Anschließend erfolgte der Eröffnungstanz mit Vater Frank.

Bei der großen Tombola konnte sich Lina Moje über den Hauptpreis, eine Flugreise mit Hotel für zwei Personen nach Spanien, gestiftet von CM Reisen, Dertour und Condor, freuen. Für die Musik sorgte die Band „Melodies“, die schon viele Jahre auf dem Heimfelder Königsball für Stimmung sorgt. Spät in der Nacht endete die Ballnacht dann mit dem traditionellen Lagerfeuer.



Heimfelds Königin Sarah Moysen eröffnete zusammen mit ihrem Vater Frank Lünsmann die Tanzfläche

Foto: Niels Kreller

André Trepoll ist Harburgs neuer CDU-Vorsitzender

■ (mk) Harburg. Wie schon kurz im letzten Neuen RUF berichtet, ist der Bürgerschaftsabgeordnete André Trepoll neuer CDU-Chef in Harburg. Die Kreisdelegiertenversammlung wählte am 15. Februar im Schützenheim Marmstorf den 46-jährigen Juristen und Geschäftsführer zum neuen Kreisvorsitzenden. Trepoll wurde mit 96,7 Prozent der Stimmen gewählt und löste nach sechs Jahren im Amt Uwe Schneider ab. In der Harburger CDU ist Trepoll seit 1997 aktiv, unter anderem als Chef der CDU Süderelbe. Außerdem ist er seit 2004 Mitglied der Harburgischen Bürgerschaft und dort aktuell Vizepräsident.

Trepoll hat sich große Ziele gesteckt: „Ich bin dankbar für die große Unterstützung und das Vertrauen meiner Partei. Meine Aufgabe wird es sein, die vier Wahlkämpfe in den nächsten zwei Jahren auf Bezirks-, Landes-, Bundes- und Europaebene vorzubereiten und erfolgreich zu bestreiten. Wir wollen als CDU Harburg bei allen Wahlen stärker abschneiden als zuvor.“ Harburg benötige wieder eine starke CDU und eine bessere Politik für den Bezirk. In Harburg brauche es gerade nach dem Karstadt-Aus wieder Impulse für eine gute Innenstadtentwicklung. Genauso wolle man eine andere Verkehrspolitik, die die wirklichen Bedürfnisse der Harburger in den Blick



Die Kreisdelegiertenversammlung wählte den 46-jährigen Juristen und Geschäftsführer André Trepoll zum neuen CDU-Kreisvorsitzenden

Foto: CDU

nehme und nicht nur eine Anti-Autofahrer-Politik machen. Man wolle eine maßvolle und erträgliche Wohnungsbaupolitik, die Rücksicht auf die soziale Infrastruktur nehme. Dafür brauche man den Ausbau der Schulen und Kitas in Harburg genauso wie die bessere Versorgung durch genügend Ärzte, zählte Trepoll auf. „Es darf nicht sein, dass der Senat nur in Harburg auf notwendige Verwaltungsneubauten verzichtet, während in anderen Be-

zirken keine Einschränkungen notwendig sind. Die öffentliche Sicherheit muss durch eine Stärkung von Polizei und Feuerwehr besser gewährleistet werden. Diese Themen werden wir gemeinsam mit der neu zu wählenden Bezirksfraktion und unserem Spitzenkandidaten für die Bezirksversammlungswahl, Rainer Bliedernicht, in den nächsten Jahren kraftvoll angehen“, kündigte der CDU-Mann an. Er stellte klar: „Die AfD ist keine Alternative für unser Land! Wir sind die größte Oppositionspartei der Mitte. Und wir sind derzeit die spannendste Partei, die es gibt. Deshalb laden wir alle Harburger ein, mitzumachen und der CDU beizutreten. Demokratie lebt vom Mitmachen!“

Die drei stellvertretenden Kreisvorsitzenden wurden wiedergewählt. Es bleiben Katharina Schuwalski, Birgit Stöver und Rainer Bliedernicht. Als Schatzmeister wurde Robert Timmann, der stellv. Vorsitzende der Bezirksversammlung Harburg, im Amt bestätigt. Neuer Schriftführer und Wahlkampfleiter ist Klaus-Peter Hesse, Mitgliederbeauftragter bleibt Axel Backhaus. Aus den vier Ortsverbänden und den vier Vereinen wurden noch acht Beisitzer gewählt. Prof. Dr. Enno Stöver wurde zum Programmbeauftragten gewählt. Die Amtszeit des neugewählten Vorstandes geht von 2024 bis 2026.

Eingaben: Bürger warten zu lange auf Antworten

CDU fordert raschere Bearbeitung

■ (mk) Harburg. Die Möglichkeit, sich mit einer Eingabe direkt an die Harburger Bezirkspolitik zu wenden, ist offenbar kaum bekannt. Und wer sie kennt und wahrnimmt, muss viel zu lang auf eine fachliche Antwort warten – bis zu fünf Monate. Das sei das Ergebnis einer Anfrage der CDU-Fraktion Harburg. „Das ist zu lang und völlig unbefriedigend“, meint Rainer Bliedernicht, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion in Harburg.

Die CDU-Fraktion wird sich dafür einsetzen, dass diese Form der Bürgerbeteiligung nun auf den Prüfstand gestellt wird. Der Bezirk muss dieses Angebot aktiver bewerben und deutlich kürzere Bearbeitungszeiten zusichern, kündigt Bliedernicht an.

Auslöser der Anfrage zu den Bearbeitungszeiten war eine Eingabe vom Mai 2023 zum Rückbau des Fahrradwegs Gordonstraße. „Nachdem diese nach über einem halben Jahr immer noch nicht im Fachausschuss auf der Tagesordnung zu finden war, wollten wir es genauer wissen“, verriet Bliedernicht zum

Grund der Anfrage. Die Antworten des Bezirks auf eine entsprechende Anfrage seien ernüchternd und zumindest in einem Punkt Theorie: Dass Eingaben im zeitlich nächsten Ausschuss behandelt werden, trifft nicht immer zu. Danach hätte die konkrete Eingabe zur Gordonstraße vom Mai im Juni, spätestens jedoch nach der Parlamentarischen Sommerpause im September im zuständigen Fachausschuss behandelt werden müssen. „Doch erst jetzt, nach unserer grundsätzlichen Anfrage, ist die Eingabe vom Ausschussvorsitzenden für März 2024 auf die Tagesordnung gesetzt worden“, ärgert sich der Spitzenkandidat der CDU für den Bezirk Harburg.

Eingaben seien laut Bliedernicht für Bürger eine niedrigschwellige Möglichkeit, sich ohne Einhaltung einer bestimmten Form mit einer konkreten Anregung, Bitte oder Beschwerde, die den Bezirk Harburg betrifft, an die Bezirksversammlung Harburg zu wenden (<https://www.hamburg.de/harburg/online-eingaben/>).

Straßenbauarbeiten in Neuwiedenthal

■ (mk) Neuwiedenthal. Nun wird es ernst: Ab dem 26. Februar beginnen die Umbauarbeiten der Kreuzung Rehrstieg/Striepenweg zum Kreisverkehrsplatz für die Veloroute 10. Zum Ausbau der Veloroute 10 werden im Kreuzungsbereich Rehrstieg/Striepenweg Fahrbahn und Entwässerungsanlagen erneuert und Leitungsarbeiten durchgeführt.

Die Straße Striepenweg wird zwischen Rehrstieg und Hausnummer 16c für den motorisierten Verkehr komplett gesperrt. Der Fuß- und Radverkehr kann den Bereich passieren. Die Zufahrt zum Einkaufszentrum bleibt weiter möglich. Die Grundstückszufahrt zu Hausnummer 45 und 45a ist teilweise nur eingeschränkt und in Absprache nutzbar. Die Straße Rehrstieg ist in der gesamten Bauzeit in beide Richtungen befahrbar. Ab Mitte März 2024 wird der Verkehr mithilfe einer Ampelanlage durch das Baufeld geführt.

Die Umbauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende September 2024 an. Durch die Umgestaltung der Kreuzung wird im Zuge der Veloroute 10 auch für den Radverkehr eine attraktive Verbindung geschaffen, die Neugraben mit der Hamburger Innenstadt verknüpft. Ziel des Bündnisses für den Radverkehr ist es, den Radverkehr besonders auf ausgewiesenen Velorouten sicherer, attraktiver und komfortabler zu gestalten.

Bezirks- und Europawahlen in Hamburg

Werden Sie Hamburgs Wahlhelferhelden

■ (mk) Hamburg. Am 9. Juni finden die Wahlen zum Europaparlament und zu den Bezirksversammlungen in den sieben Hamburger Bezirken statt. Die Bezirksämter suchen ehrenamtliche Wahlhelfer für den Wahlsonntag sowie für den darauffolgenden Montag, den 10. Juni 2024. Melden Sie sich und werden Sie Hamburgs Wahlhelferhelden. Wahlhelfer sind Mitglieder des Wahlvorstands, die für den Ablauf der Wahlhandlung im Wahllokal und bei der anschließenden Auszählung sorgen. Sie teilen Stimmzettel in den Wahllokalen aus und stellen die ordnungsgemäße Wahl sicher. Zu ihren Aufgaben zählt zudem die

Überwachung der Stimmabgabe und nach Abschluss der Wahl die Auszählung der Stimmen. Außerdem werden die Briefwahlstimmen durch Briefwahlvorstände ausgezählt. Werden Sie Hamburgs Wahlhelferhelden und bewerben Sie sich online unter www.hamburg.de/wahlhelfende.

Wahlhelfer dürfen alle diejenigen EU-Bürger werden, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Für die Bezirksversammlungswahl müssen die Wahlhelfer zudem seit mindestens drei Monaten in Hamburg wohnen. Zur Deckung des Aufwands beim Wahlereinsatz wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Diese beträgt sonntags zwischen 35 und

65 Euro und montags für die Auszählung der Stimmen zwischen 100 und 120 Euro, abhängig vom ausgeübten Wahlereinsatz. Die Wahllokale haben am Wahltag von 8 bis 18 Uhr geöffnet, danach erfolgt die Auszählung. Am Montag beginnt die Stimmenauszählung um 8 Uhr. Vorkenntnisse für die Mitarbeit in einem Wahlvorstand sind nicht erforderlich. Rechtzeitig vor der Wahl finden in den Bezirksämtern Schulungen für die Leitungen und Stellvertretungen der Wahl- und Briefwahlvorstände statt. Diese stehen auf Nachfrage auch interessierten Beisitzern offen. Zu jeder Wahl werden allen Wahlhelfer sowie Interessierten umfassende Vorabinformationen online zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen und ausführliche Fragen und Antworten zu dem wichtigen Ehrenamt finden Sie unter www.hamburg.de/wahlhelfende.

Im Einsatz für den Hausnotrufdienst

„Ich erfahre täglich so viel Dankbarkeit“

■ (mk) Harburg. Die meisten Senioren möchten möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Mit Hilfe von Angehörigen, einem Pflegedienst und einem Hausnotruf kann dies in vielen Fällen gelingen. Die Johanniter bieten im Rahmen der Sicherheitswochen bis 17. März 2024 die Möglichkeit, den Hausnotruf für vier Wochen gratis zu testen. Weitere Informationen gibt es unter der Servicenummer 0800 3233800 (gebührenfrei) oder unter www.johanniter.de/hausnotruf-testen.

Inzwischen haben fast 2.700 Menschen im Landkreis Harburg und im Raum Süderelbe einen Notfallsender der Hilfsorganisation, den sie als Kette um den Hals oder als Armband tragen. Wenn ein Betroffener den Notfallknopf drückt, wird automatisch eine Sprechverbindung zur Hausnotrufzentrale hergestellt, die 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche besetzt ist. Die Zentrale stellt dem Hilfesuchenden gezielte Fragen. Bei lebensbedrohlichen Situationen wird sofort der Rettungsdienst alarmiert, in allen anderen Fällen kommt der Einsatzdienst. Einer der Mitarbeitenden ist Andreas Kröger, der seit fünf Jahren im Hausnotruf-Einsatzdienst der Johanniter im Regionalverband Harburg arbeitet. „Der überwiegende Teil der Ein-



Engagiert, wenn andere Hilfe brauchen: Andreas Kröger vom Hausnotruf-Einsatzdienst der Johanniter

Foto: Johanniter

sätze ist auf Stürze zurückzuführen. Oft verletzen sich die Senioren dabei und schaffen es nicht mehr, allein aufzustehen. Sie liegen dann hilflos in der Wohnung“, erzählt der 58-Jährige. Für genau diesen Fall ist ein Wohnungsschlüssel beim Johanniter-Einsatzdienst deponiert. So muss zusätzlich kein Schlüsselbesitzer beauftragt werden und Kröger kommt zügig in die Wohnung. Was ihn dort erwartet, weiß er nie genau. „Vor Ort ist dann Detektivarbeit gefragt, denn die Zentrale hat mir den Fall nur in Kurzform geschildert. Wie es aber tatsächlich

um den Hilfesuchenden steht, das kann ich erst beurteilen, wenn ich ihn sehe.“

Die schönsten Einsätze sind für den Hausnotruf-Mitarbeiter die, bei denen nichts Ernsthaftes passiert sei: „Wenn ich einem Kunden nur aufhelfen muss und er dann aus vollem Herzen danke sagt – das ist ein schönes Gefühl“, sagt Kröger, der als Quereinsteiger zu den Johannitern kam und sich dort zum Sanitätshelfer ausbilden ließ. Infos zu den Job-Möglichkeiten im Hausnotruf-Einsatzdienst gibt es unter www.johanniter.de/harburg.



„Das ist zu lang und völlig unbefriedigend“, meint Rainer Bliedernicht, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion in Harburg, zum bisherigen Umgang mit Eingaben von Bürgern

Foto: CDU

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:

Der Neue RUF
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de

KINDERGEBURTSTAG

Wir feiern mit EUCH!

Hier kommt jeder auf seine Kosten!

Adventure District Bispingen

■ (au) Bispingen. Seit dem 24. September 2022 gibt es Fun & Action vereint in einer Halle im Adventure District Bispingen. Euch erwarten eine hochmoderne 3D-Blacklight Adventure-Minigolfanlage mit Animationen, eine beeindruckende und faszinierende 3D-TrickArt-Fotokunst, ein cooles Lasermaze und ein spektakuläres 3D-Labyrinth. Hier kommt jeder auf seine Kosten! In über 1600 Arbeitsstunden haben Graffiti- und StreetArt-Künstler ein Erlebnis der besonderen Art erschaffen, welches mit den einmaligen 3D-Effekten, den künstlerischen Wand- und Bodenbemalungen, den Animationen und den in Schwarzlicht getauchten Erlebniswelten nicht nur die jungen, sondern auch die älteren Besucher in ihren Bann zieht. Auf insgesamt 1400 Quadratmetern ist eine einmalige und ideale Location für Familienausflüge, Kindergeburtstage, Junggesellinnenabschiede und Firmenveranstaltungen entstanden, die begeistert! **Weitere Informationen**



In über 1600 Arbeitsstunden haben Graffiti- und StreetArt-Künstler ein Erlebnis der besonderen Art erschaffen
Foto: Adventure District Bispingen

nen findet ihr auf unserer Website www.adventure-district.de.
Adventure District Bispingen
Gaußscher Bogen 5
29646 Bispingen
Tel.: 05194 8784214

info@adventure-district.de
https://www.instagram.com/adventure_district_bispingen/
<https://www.facebook.com/adventuredistrict>



Foto: Adobe Stock

Der März im Freilichtmuseum am Kiekeberg!

Schneeglöckchentage
Sa 2. – So 3.3., 10 – 18 Uhr

Frühjahrsmarkt des Kunsthandwerks
Sa 9. – So 10.3., 10 – 18 Uhr

Gelebte Geschichte
Sa 16. – So 17.3., 10 – 18 Uhr

Ferienpaß
Di 19. – So 24.3.,
Programm 10.30 – 16.30 Uhr

Sonntags im Museum – Spiel mit!
So 31.3., 10 – 18 Uhr



EINTRITT FREI UNTER 18 JAHREN

kiekeberg-museum.de

Spielend die Lüneburger Heide kennenlernen

Abenteuerlabyrinth ab 1. März geöffnet



Das „Abenteuerlabyrinth“ besteht aus einem Holzstecksystem, das jederzeit umgebaut und somit auch immer wieder neu gestaltet werden kann
Foto: RSPPhoto

■ (au) Bispingen. Geht es hier lang oder müssen wir diese Abzweigung nehmen? – Ab dem 1. März lädt das Abenteuerlabyrinth Lüneburger Heide in Bispingen wieder ein zu einem riesigen Spaß für Groß und Klein. Das „Abenteuerlabyrinth“, das ganz genau genommen ein Irrgarten ist, besteht aus einem Holzstecksystem, das jederzeit umgebaut und somit auch immer wieder neu gestaltet werden kann. Wer in dem Gewirr von Gängen den richtigen Weg findet, lernt durch eine interessante Rätsel-Rallye spielend die

Region „Lüneburger Heide“ kennen. Die Rätsel-Rallye eignet sich hervorragend für Geburtstage, Gruppen, Teamevents, Familien und natürlich auch für Schulklassen. In Kooperation mit dem „Verrückten Haus“, das gleich nebenan verortet ist, werden zudem vergünstigte Kombitickets für beide Attraktionen angeboten – ein großer Spaß für alle kleinen und großen Abenteuerer, und selbstverständlich kommen die Selfie-Fans im Verrückten Haus auch auf ihre Kosten.
Weitere Informationen unter www.abenteuerlabyrinth.de.

Geburtstag feiern wie die alten Römer

Spannende Angebote im AMH

■ (au) Harburg. Auch ein Museum kann ein spannender Ort für einen Kindergeburtstag sein. Im Archäologischen Museum Hamburg (AMH) können Geburtstagsgäste zum Beispiel feiern wie die alten Römer. Jeder Gast kleidet sich in eine Tunika und los geht's! In der Ausstellung erfahren sie, wie die Römer gelebt haben. Anschließend ist Handarbeit gefragt: Jeder kann ein eigenes römisches Spiel anfertigen. Die selbst hergestellten Kostbarkeiten werden natürlich mit nach Hause

genommen. Eine Geburtstagstorte und Getränke können mitgebracht und im Museum verzehrt werden. An den zweistündigen Veranstaltungen oder dem dreistündigen Supergeburtstag können bis zu 12 Kinder teilnehmen. Die Kosten für die Geburtstage betragen je nach Dauer 120 Euro oder 155 Euro (dreistündiger Supergeburtstag). Die Geburtstage können beim Hamburger Museumsdienst gebucht werden unter 040 4281310. Weitere Informationen unter www.amh.de.



Wie cool ist das denn: Im Archäologischen Museum Hamburg können Kinder Geburtstag feiern wie die alten Römer
Foto: AMH

ABENTEUER LABYRINTH LÜNEBURGER HEIDE

FEIERE DEINEN GEBURTSTAG IN DEUTSCHLANDS GRÖSSTEM HOLZLABYRINTH IN BISPINGEN!

WWW.ABENTEUERLABYRINTH.DE Gaußscher Bogen 4
29646 Bispingen

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!



Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin
Katrin Jantzen, Telefon: (040) 70 10 17 - 18
E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de



DEIN GEBURTSTAG IN EINER NEUEN DIMENSION

IM ADVENTURE DISTRICT!

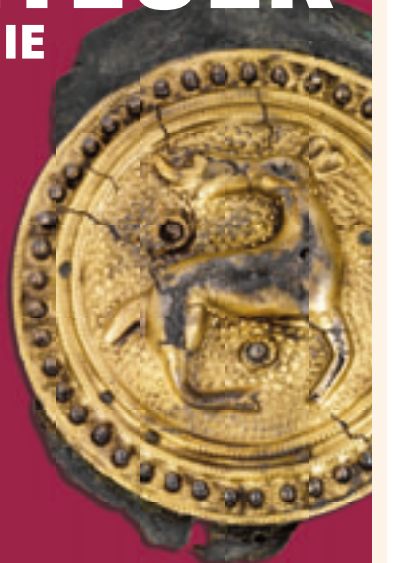
• FUN • LASER • 3D MINIGOLF

PIZZA PARTY

adventure-district.de | Gaußscher Bogen 4, 29646 Bispingen

ABENTEUER ARCHA'OLOGIE

ENTDECKEN
ERLEBEN
VERSTEHEN



ARCHAOLOGISCHES MUSEUM HAMBURG
MUSEUMSPLATZ 2 • HAMBURG • AMH.DE • #AMHDE

Fotos: Adobe Stock



AUTOUNFALL, UND WAS NUN?

Deutlich weniger Schwerverletzte im Straßenverkehr

Hamburger Verkehrssicherheitsbilanz 2023

■ (au) Hamburg. Vergangene Woche haben Innensenator Andy Grote, Polizeipräsident Falk Schnabel und der Leiter der Verkehrsdirektion Enno Treumann im Rahmen einer Pressekonferenz die Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2023 vorgestellt. So habe die Polizei Hamburg nach einem anfänglich noch pandemie-beeinflussten Vorjahr im Jahr 2023 einen leichten Anstieg der Verkehrsunfälle um vier Prozent auf 63.542 registriert. Dabei kamen im Vergleich zum Vorjahr weniger Personen zu Schaden. Die Zahl der Schwerverletzten sank im Vergleich zum Vorjahr sogar deutlich um fast 15 Prozent. Die Anzahl aller Verunglückten je 100.000 Einwohner lag mit 492 noch einmal unter dem Wert des Vorjahres (504). „Es verletzen sich damit immer weniger



Hamburgs Innensenator Andy Grote (SPD)
Foto: Daniel Reinhardt / Senatskanzlei Hamburg

Hamburgerinnen und Hamburger im Straßenverkehr. Die Anzahl der Verunglückten (das heißt mindestens leicht verletzten Personen) je 100.000 Einwohner liegt mit

492 noch einmal unter dem Wert aus 2022 (504) und ist damit in der Langzeitbetrachtung, mit Ausnahme der beiden Pandemiejahre, so niedrig wie nie zuvor seit Be-

ginn der Erhebung“, so Innensenator Andy Grote. Geschwindigkeit war zwar auch im vergangenen Jahr eine der häufigsten Ursache für Unfälle, bei denen Menschen verletzt wurden, dennoch verzeichnete die Polizei Hamburg dabei zuletzt einen starken Rückgang im Vergleich zum Vor-Pandemie-Jahr 2019 (-22,6 Prozent). Trotz deutlich gesteigener Zulassungszahlen in Hamburg im Vergleich zum Vorjahr, sank auch die Zahl der Anzeigen durch stationäre und mobile Geschwindigkeitsüberwachung im gleichen Zeitraum auf fast 50.000. Bereits 2022 hatte eine Studie der Unfallforschung der Versicherer (GDV) festgestellt, dass sich neun von zehn Autofahrer in Hamburg an Tempo 50 halten. Auch bei Tempo 30 oder in verkehrsberuhigten Bereichen waren laut der Studie erhebliche Rückgänge feststellbar.

Die zuletzt deutlich ausgeweitete Tempoüberwachung durch zusätzliche mobile Messanhänger schlägt sich hier offenbar nieder. Insbesondere an Unfallbrennpunkten sowie an schützenswerten Einrichtungen wie Kitas, Schulen und Senioreneinrichtungen richtet die Polizei Hamburg weiterhin einen besonderen Fokus auf die Geschwindigkeitsüberwachung. Die Polizei setzt insgesamt auf einen umfangreichen Mix aus konsequenter Ahndung und punktgenauer Präventions- und Aufklärungsarbeit. Im Rahmen der Verkehrssicherheitskonzeption „Mobil. Aber sicher!“ führte die Polizei Hamburg im vergangenen Jahr allein knapp 8.500 Schwerpunkteinsätze durch, bei denen rund 65.000 Fahrzeuge überprüft wurden. Insgesamt wurden annähernd 10.600 Verkehrsstraf-taten erfasst.

„Es ist eine gute Nachricht für alle Hamburgerinnen und Hamburger, dass das Risiko, im Straßenverkehr zu verunglücken, weiterhin sehr niedrig ist, obwohl wir gleichzeitig immer mehr Fahrzeuge in der Stadt haben. Das ist ganz entscheidend ein Verdienst der guten Verkehrssicherheitsarbeit unserer Polizei Hamburg, der es unter anderem gelungen ist, klare Regeln für die Nutzung von E-Scootern durchzusetzen und damit die Unfallzahlen zu senken. Erfreulich ist zudem, dass sich immer mehr Menschen in Hamburg an das vorgegebene Tempolimit halten, sodass es zu immer weniger Unfällen aufgrund von Geschwindigkeit kommt. Größtes Sicherheitsrisiko bleiben wir als Verkehrsteilnehmer nach wie vor selbst. Wir sind alle gefordert, uns und andere durch eigene Achtsamkeit und Rücksichtnahme noch besser zu schützen. Gleichzeitig wird die Polizei ihre Überwachungs- und Präventionsmaßnahmen konsequent fortsetzen“, erklärt Grote.

Autodienst Harburg
Kfz-Fachbetrieb

Wir erstellen
Unfall- und Wertgutachten!

Marmstorfer Weg 29 · 21077 Hamburg · Tel.: 040 / 696 470 46
info@autodienst-harburg.de · www.autodienst-harburg.de

50 JAHRE
in Harburg

AUTOLACKIEREREI
TOCK KG

Fachwerkstatt für Unfallschäden

Wir bedanken uns für die langjährige, tolle Zusammenarbeit mit dem Autohaus S+K!

Unterelbestraße 6 | 21073 Hamburg
Tel: 040 / 77 23 13 | Fax: 040 / 76 75 74 63
E-Mail: info@tock-hamburg.de
Sie erreichen uns Mo.–Fr. 07.00–17.00 Uhr

Allianz

Wir sind für Sie da!
24/7: online, per Telefon oder persönlich vor Ort!

Sie wollen rundum abgesichert sein?
Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.

Allianz-Agentur Destici
Krieterstraße 22 | 21109 Hamburg
marcel.destici@allianz.de | Tel. 0 40.754 70 55

Sand 15 | 21073 Hamburg
manuel.destici@allianz.de | Tel. 0 40.570 139 79

Allianz

Was nach einem Crash zu tun ist!

Tipps vom Automobilclub

■ (au) Hamburg. Nur mal kurz beim Autofahren nicht aufgepasst – und schon ist es passiert: Man ist auf den Vordermann aufgefahren. Laut ADAC passiert statistisch gesehen alle 12 Sekunden hierzulande ein Unfall. Wenn der erste Schock überwunden ist, gilt es, einige Sachen zu beachten. Der ADAC gibt dazu zehn Tipps, was nach einem Unfall zu tun ist: Unfallstelle absichern – Beweise fotografieren – Zeugen suchen – Unfallbericht erstellen – Schaden feststellen – Schaden abwickeln. Zuerst gilt es, die Unfallstelle zu sichern, das heißt: Warnblinker einschalten und das Warndreieck aufstellen – in einem Abstand von 50 bis 100 Metern, auf der Autobahn 150 Meter. Zudem ist es sinnvoll, die vorgeschriebene Warnweste anzuziehen, gerade bei viel befahrenen Straßen und bei schlechter Sicht. Sollte es Verletzte geben, leistet man Erste Hilfe und ruft einen Kranken-

wagen über die Notrufnummer 112, wenn nötig. Dann sammelt man Beweise: Dazu gehören zum Beispiel Fotos von der Unfallstelle und den Schäden an den Autos. „Schauen Sie sich nach Zeugen um, nehmen Sie deren Personalien auf“, so der ADAC

auf seiner Homepage weiter. Dann klärt man mit dem Unfallgegner, ob die Polizei gerufen werden soll. Übrigens: „Auf Anfrage müssen Sie dem Unfallgegner Führerschein und Fahrzeugschein zeigen“, erklärt der ADAC.



Nach einem Unfall gilt es als erstes, den Unfallort mit einem Warndreieck abzusichern
Foto: Rico Löb auf Pixabay

Das Wichtigste: Daten austauschen! „Füllen Sie mit dem Crashgegner gemeinsam den Unfallbericht aus – der gehört in jedes Handschuhfach“, empfiehlt der Automobilclub. Auf dem Bogen werden alle Daten erfasst, die benötigt werden. Einen Unfallbericht können sich Autofahrer unter anderem kostenlos im Internet downloaden. Gesundheitliche Beschwerden nach einem Unfall sollten möglichst umgehend von einem Arzt dokumentiert werden. Die Höhe des Schmerzensgelds bemisst sich unter anderem an der Schwere der Verletzungen, der Dauer der gesundheitlichen Beeinträchtigungen und der Rehabilitation. Welche Versicherung nach dem Unfall für die Schäden aufkommt, hängt davon ab, wer der Unfallverursacher ist. So reguliert eine Vollkaskoversicherung Schäden, die der Fahrer selbst verschuldet hat. Bei einem fremd verschuldeten Unfall können eigene Schadenersatz- und Schmerzensgeldansprüche bei der gegnerischen Kfz-Haftpflichtversicherung geltend gemacht werden.

UNGER
INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK

Plakette fällig?
Täglich HU & AU ohne Termin!

Kfz Prüfstelle Seevetal
Hittfelder Kirchweg 34
21220 Seevetal
Tel. 0151 21 26 66 71

Öffnungszeiten:
Montag: 9:30–13:30 Uhr
Dienstag – Donnerstag: 9:30–17:30 Uhr
Freitag: 9:30–13:30 Uhr

GTÜ
VERTRAGSPARTNER

H Kraftfahrzeugsachverständigenbüro
Hermann Lindau

Unfallgutachten - Oldtimerbewertungen - Fahrzeugbewertungen

Ifs Zertifizierter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertungen

Hennenhof 1 • 21217 Seevetal • Mobil 0173 744 71 38
info@svb-lindau.de • www.svb-lindau.de

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Hauptagentur Carsten Albien
Freudenthalweg 2 · 21077 Hamburg
Tel. 040/24182824
carsten.albien@concordia.de

CONCORDIA
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

Erbil TASKAN
Autolackiererei

→ Lackierung
→ Unfallreparatur
→ Beschriftung

Lewenwerder 2
21079 Hamburg

Mobil: 0179-760 74 62
Tel.: 040/30 38 26 27
Fax: 040/30 38 26 28

Stadt will städtebauliche Fehlentwicklung vorbeugen

Hamburg übt erstmals Vorkaufsrecht bei Share Deal aus

■ (mk) Harburg. Der zur Finanzbehörde gehörende Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) hat Ende 2022 das Vorkaufsrecht für das Gelände des „Freudenberger-Areals“ in Harburg ausgeübt. Das etwa 57.000 m² große Gebiet im Bereich der Seevestraße, Alte Seevestraße und Buxtehuder Straße bildet durch seine Lage als Eingang in den Binnenhafen und in unmittelbarer Nähe zum Harburger Bahnhof und der Harburger Innenstadt ein Schlüsselgrundstück im Bereich des östlichen Harburger Binnenhafens. Die Stadt hat erstmals bei einem Verkauf von Anteilen an einer grundstückhaltenden Gesellschaft, einem „Share Deal“, ein gemeindliches Vorkaufsrecht ausgeübt und damit juristisches Neuland betreten. Zwischen den Beteiligten konnte nun eine Einigung zur weiteren Abwicklung des Ankaufs erzielt werden, sodass eine gerichtliche Auseinandersetzung vermieden wurde. Finanzsenator Dr. Andreas Dressel: „Das Vorkaufsrecht ist als ultima Ratio ein unverzichtbares Instrument unserer Boden- und Stadtentwicklungspolitik. Der Fall beweist, dass sich unsere Beharrlichkeit auszahlt und auch ein ‚Share Deal‘ unser Vorkaufsrecht nicht aushebelt. Der Fall sendet deshalb an den Immobilienmarkt ein klares Signal aus, dass mit der Stadt und ihrer Intervention gerechnet werden muss. Mit dem Zu-



Das „Schlüsselareal der Stadtentwicklung für Harburg“ am Rand des Binnenhafens an der B73 Foto: au

griff auf diese zentralen Flächen in Harburg kann die Stadt das Umfeld aktiv entwickeln und dessen Potenzial voll ausschöpfen. Mein ausdrücklicher Dank gilt dem Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen, der in dieser außergewöhnlich herausfordernden Konstellation mit klarer Konsequenz und großem Engagement ein Schlüsselareal der Stadtentwicklung für Harburg und die ganze FHH gesichert hat.“

Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, ergänzte: „Das Freudenberger-Areal in direkter Nähe zum Harburger Bahnhof ist ein Schlüsselgrundstück mit großer städtebaulicher Bedeutung für Harburg. Mit dem Erwerb des Grundstücks kann das Areal nun unabhängig von Interessen Dritter entwickelt und die städtebaulichen Ziele Hamburgs bei der Entwicklung des östlichen Harburger Binnenhafens besser umgesetzt

werden. Es ermöglicht, durch eine Neuordnung der Flächen und einen damit neuen Verlauf der Seevestraße eine bessere Verkehrsabwicklung zu erzeugen sowie die Grünstrukturen entlang des Seevekanals erlebbar zu machen.“ Gleichzeitig setzte die Stadt Hamburg damit ein klares Zeichen: „Die erstmalige Ausübung des Vorkaufsrechts bei einem Share Deal unterstreicht, dass wir alle Möglichkeiten ausschöpfen, um Grundstücke

zu sichern, die für die übergeordnete Entwicklung Hamburgs essenziell seien“, so Pein.

Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen betonte, dass sich die Fläche eigne, um ein urbanes Stadtquartier unter anderem mit Gewerbe, Dienstleistungsangeboten und Freizeitanwendungen zu entwickeln. Einerseits knüpfte es an das Forschungs- und Innovationsquartier Binnenhafen an und andererseits profitiere es von der guten Erreichbarkeit und Innenstadtrandlage. Sie wies auch darauf hin, dass die Fläche vom Seevekanal durchflossen wird, der ihr eine grüne Mitte verleihe. Als Tor zum Harburger Binnenhafen sei zudem eine attraktive und barrierefreie Fuß- und Fahrradverbindung zwischen dem Bahnhofsareal und dem Binnenhafen geplant, kündigte Fredenhagen an.

Mit der Ausübung des Vorkaufsrechts soll die geordnete Entwicklung des östlichen Harburger Binnenhafens sichergestellt und eine städtebauliche Fehlentwicklung an der Schnittstelle zwischen Harburger Binnenhafen und Innenstadt Harburg unterbunden werden. Die Stadt hatte durch eine Verordnung zur Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts die Möglichkeit eines Zugriffs auf Grundstücke geschaffen, um geplante städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen leichter durchführen zu können.

Kühlschrank tauschen!

■ (au) Hamburg. Die Hamburger Umweltbehörde und der Bund unterstützen Empfänger von Bürgergeld, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Wohngeld beim Kauf eines neuen Kühlschranks mit jeweils 100 bis 200 Euro – je nach Haushaltsgröße. Ziel ist es, Haushalten mit geringem Einkommen zu helfen, Energie zu sparen und Kosten zu senken. Durch den Austausch alter, ineffizienter Kühl- und Gefriergeräte gegen energieeffiziente Modelle der Klassen A bis D könne man nicht nur die Umwelt schonen, sondern auch von finanzieller Unterstützung profitieren, so die Behörden.

Weitere Informationen unter www.hamburg.de/energie-wende/energiesparen-im-haushalt/3823714/kuehlschranktausch.

Leitungsarbeiten im Abwassernetz

■ (au) Eißendorf. Von Dienstag 27. Februar, 9 Uhr, bis Freitag, 8. März, 17 Uhr kommt es wegen Leitungsarbeiten im Abwassernetz auf dem Ehestorfer Weg 185a zwischen Auf der Jahnhöhe und Hainholzweg zu Verkehrsbeschränkungen. Der Autoverkehr wird durch eine provisorische Ampel gesteuert einspurig an der Arbeitsstelle vorbeigeführt.

Gepflegte Gastro

AUSGEHEN IN UNSERER REGION

Foto: Adobe Stock

Pure Gastlichkeit und gute Küche beim Testsieger

Restaurant Scharf punktet mit vielen Events

■ (sl) Binnenhafen. „Wir fühlen uns eher wie bei einem Freund als in einem gehobenen Restaurant. Das hat heute Seltenheitswert.“ Dieses Zitat aus der Zeitschrift

feinen Karte finden sich Wildgerichte oder Hausmannskost wie beispielsweise Ochsenbäckchen oder Grützwurst – alles mit einem gewissen Extra in Szene

nach der anstrengenden Weihnachtzeit eine vierwöchige Auszeit gegönnt hat, startet die Mannschaft jetzt wieder mit voller Kraft und vielen Ideen durch. Wie wäre es mit einem Candellight-Menü zum Valentinstag am Mittwoch, 14. Februar? Dabei können Paare zum Preis von 65 Euro ein Vier-Gänge-Menü genießen. Das gibt es selbstverständlich auch in einer vegetarischen Variante. Eine Woche später, am Donnerstag, 22. Februar, gibt es ab 17 Uhr ein

italienisches Büffet zum Preis von 31,90 Euro. Am 5. März steht ein Garnelenessen auf dem Programm. Die Ostertage werden am Gründonnerstag mit einem Fischbüffet eingeleitet, und am Ostersonntag lockt ein leckerer Brunch von 11 bis 14:30 Uhr. Bis Ende Mai stehen die Ideen für außergewöhnliche Delikatessen-Erlebnisse schon fest. Aber selbstverständlich können sich die Gäste auch immer à la Carte verwöhnen lassen im Restaurant Scharf.



Sven Oliver Scharf lebt seit 13 Jahren seine Leidenschaft für Gastronomie im Restaurant Scharf aus Foto: Christian Bittcher

„Szene Essen & Trinken“, die das Restaurant Scharf als Testsieger 2023/2024 in der Kategorie Hamburgs Süden ausgezeichnet hat, ist für Sven Oliver Scharf Lob, Bestätigung und Ansporn zugleich. Seit 13 Jahren ist der 47-jährige gelernte Hotelfachmann Inhaber und Koch im Restaurant Scharf an der Ecke Harburger Schloßstraße/Karnapp. Auf der kleinen, aber ausgesprochen

gesetzt. Dabei betont der leidenschaftliche Gastronom aber, dass es bei ihm „keine Pinzettenküche“ gibt. Wichtig sei ihm vielmehr, dass alle Zutaten beste Qualität haben und am liebsten aus der Region kommen. So kennt er den Jäger für seine Wildgerichte persönlich und kann auf diese Weise garantieren, dass die Grundlage für den Rehbraten tatsächlich aus der Nachbarschaft kommt. Nachdem sich das Restaurant-Team

HAPPY HOUR:
Cocktails mit Alkohol 6 €
Ohne Alkohol 5 €
Mo. – Do. 17 - 20 Uhr
Fr., Sa. 21 - 0 Uhr

Wilstorfer Hof

KOSTÜMPARTY

am 24. Februar 2024 ab 20 Uhr

- Veranstaltungsraum für private Feiern
- Große Auswahl an Longdrinks
- Kaffee gratis

1 BIER UMSONST*
gegen Vorlage dieser Anzeige!

*pro Anmeldung kann nur ein Gutschein verrechnet werden und ist nicht mit anderen kombinierbar. Eine Barauszahlung des Gutscheineswertes ist nicht möglich.

Öffnungszeiten: Di. – Do. 16 – 1 Uhr,
Fr. + Sa. 16 – 4 Uhr, So 13 – 22 Uhr
Winsener Straße 82 · 21077 Hamburg
Telefon: 040 26 18 52 01 · www.wilstorfer-hof.de

Kupferkrug

HOTEL – RESTAURANT

Für Ihre Betriebs- & Familienfeiern stehen unsere Clubräume bis 100 Personen zur Verfügung

WER GUT ISST UND SPORT TREIBT BLEIBT FIT!

Mo. – Fr. von 11.30 – 14.30 Uhr tägl. wechs. Mittagstisch ab € 6,50
Wir haben noch Kegeltermine frei! • Sa. u. So. ab 17.00 Uhr geöffnet

NIEDERGEORGSWERDER DEICH 75
21109 HAMBURG | TELEFON: 754 49 01

Stintsaison vom 1.–24. März jeweils Donnerstag bis Sonntag

als *Buffet satt*

für nur **29,90 €** pro Person

oder als *Portion*

für **22,00 €**

Auszug vom Buffet: Stint gebacken, gebraten und eingelegt, Mayonaisekartoffelsalat und Speckkartoffelsalat, Kraftbrühe, Matjes, Brathering, Bismarckhering, Schweinebraten (Änderungen vorbehalten), Sütze, Roastbeef u.v.m.

Hoopster Elbdeich 11
21423 Winsen (Luhe)
Telefon: 04171 2598
www.sieversgasthaus.de

YACHTBLICK

BEI UNS SCHLEMMEN WIE DER OSTERHASE!

OSTERN HEISST ERHOLUNG UND FAMILIE. VERBRINGEN SIE OSTERN IM YACHTBLICK.

– OSTERBRUNCH –
31. MÄRZ UND 01. APRIL

- Von 10.30 – 14.00 Uhr
- 30 Euro pro Person inklusive Kaffee und Tee
- Herzhafte, klassische und vielfältige Leckereien

RESERVIEREN SIE BITTE UNTER: 040 28 800 790

YACHTBLICK EVENTLOCATION HAMBURG

Neßpriel 12, 21129 Hamburg, 040/28800790, event@yachtblick-hamburg.de

„Die Erinnerung daran ist vielerorts noch sehr präsent!“

Gedenken an die Sturmflutopfer von 1962

■ (au) Wilhelmsburg. Am Freitag, 16. Februar, haben der Vorsitzende des Regionalausschusses Wilhelmsburg/Veddel, Michael Weinreich (SPD), Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, Mitglieder der Deichwacht, der Rettungshundestaffel und der Freiwilligen Feuerwehren Wilhelmsburg, Kirchdorf und Moorwerder und Pastor Malte Detje von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Kirchdorf zusammen mit zahlreichen Wilhelmsburgern in einer Gedenkfeier am Flutdenkmal im Park, Ecke Siedenfelder Weg/Kirchdorfer Straße der vielen Opfer der verheerenden Sturmflut 1962 gedacht. 315 Menschen haben in den Fluten ihr Leben verloren, davon mehr als 200 in Wilhelmsburg.

Ralf Neubauer erinnerte in seiner Rede an die Nacht vor 62 Jahren, an das Leid, das das viele Wasser mit sich gebracht hat. „Die Sturmflut 1962 prägte Hamburg wie wohl kaum ein anderes Ereignis nach dem Zweiten Weltkrieg. Man muss dieses gerade auch für Wilhelmsburg sehr einschneidende Ereignis nicht selbst miterlebt haben, um trotzdem zu spüren, was für eine verheerende Katastrophe über Hamburg und die Elbinsel hereingebrochen war. Die Erinnerung daran ist an vielen Orten noch sehr präsent, die Bilder und Geschichten dieser Nacht sind vielen bekannt – sei es durch Fotos, Filme oder mündliche Überlieferungen“. Wie wichtig auch heute noch der Hochwasserschutz, aber auch das ehrenamtliche Engagement von

Deichwacht und Feuerwehr sei, habe Neubauer selber erst vor Kurzem erlebt: „Für mich reicht ein Blick auf die Zeit kurz vor Weihnachten im vergangenen Jahr, als bei einem Binnenhochwasser die Feuerwehr mit dem Technischen Hilfswerk, dem Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer und anderen in meinem Heimatstadtteil Finkenwerder tagelang das Wasser aus der Alten Süderelbe in die Elbe pumpen musste, um Schlimmeres zu verhindern. Gut, dass es sie gibt!“

Nach der Gedenkrede Neubauers sprach Pastor Malte Detje noch ein paar Worte, um dann anschließend gemeinsam das Vaterunser zu beten. Zum Abschluss wurde in einer Schweigeminute der Toten gedacht.



Mit einer Mahnwache gedachten am 16. Februar Wilhelmsburger Bürger, Vereine und Institutionen den zahlreichen Opfern der verheerenden Sturmflut von 1962
Foto: au

Basare und Stöberstube Großer Dank ans LunaCenter

■ (au) Wilhelmsburg. Seit Jahren unterstützt der Handarbeitskreis der St. Raphael-Gemeinde in Wilhelmsburg soziale Projekte. Da die Kirchengemeinde das Gemeindehaus stillgelegt hat, standen keine Räume für Basare und die beliebte Stöberstube mehr zur Verfügung. Alma Weihe, die Organisatorin der Basare, erhielt im LunaCenter die Möglichkeit, die Basare „Für einen guten Zweck“ zu veranstalten. Dabei wurde ein Erlös von 1.150 Euro erzielt. Für Anfang März ist nochmals

ein Basar geplant. Die Hoffnung besteht, dass bis Anfang April dieses Projekt weiterhin im LunaCenter stattfinden kann. „Vielen Dank an das

Alma Weihe (vorne) vom Handarbeitskreis der St. Raphael-Gemeinde freut sich, dass die Basare im LunaCenter stattfinden können



LunaCenter-Team“, freut sich Alma Weihe über die tolle Unterstützung.

Foto: ein

„Wir waren ein Haus der Begegnung!“

Sozialkaufhaus SpendaBel seit Ende Januar dicht

Fortsetzung von Seite 1

Besonders enttäuschend sei, dass die Kürzungen sogar hätten umgesetzt werden können, ohne die Sozialkaufhäuser zu gefährden. Jannike Hansen weiter: „Soziale Probleme lassen sich nicht durch Kürzungen bei Sozialleistungen und verächtliche Kommentare gegen Erwerbslose lösen. Wir fordern die Bereitstellung von kostenfreiem Raum für die ehrenamtliche Organisation eines Projekts, in dem Menschen mit wenig Geld günstig an Alltagsgegenstände kommen.“

In die gleiche Richtung geht auch eine Empfehlung des Beirats für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg aus der Sitzung am vergangenen Dienstag, der den Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel dazu anregt, Möglichkeiten zur Weiterführung des Sozialkaufhauses in Wilhelmsburg zu erörtern und Alternativen zur

Förderung eines ehrenamtlichen Sozialkaufhauses, insbesondere durch Zurverfügungstellung geeigneter Räume, zu entwickeln sowie die Bemühungen für alle Bürgerinnen und Bürger transparent und offen darzulegen.

Für die Linksfraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft ist „die Schließung der Sozialkaufhäuser ein schwerer sozialpolitischer Fehler“. „Die plötzliche Streichung von knapp 800 Arbeitsgelegenheiten und die Schließungen der Sozialkaufhäuser haben massive Auswirkungen auf die soziale Infrastruktur. Die Preissteigerungen sind für niemanden so stark spürbar wie für Menschen mit wenig Geld. Sie trifft dieser Verlust also besonders hart. Der Senat muss jetzt handeln, um nicht die Stadtteile immer mehr sich selbst zu überlassen. Anstelle des Kahlschlags brauchen wir den Erhalt aller Angebote und die Um-

wandlung der Arbeitsgelegenheiten in sozialversicherungspflichtige Jobs aus städtischen Mitteln. Hamburg hätte sich an anderen europäischen Ländern orientieren können, wo Sozialkaufhäuser in vielen Städten und Gemeinden selbstverständlich etabliert sind. Durch die Weigerung des Senats, Geld in die sozialen Einrichtungen der Stadt zu investieren und sich nur mit den Bundesmitteln schadlos zu halten, gehen der Stadt nicht nur die Sozialkaufhäuser verloren. Auch Senior*innenbegleitungen, RepairCafés und die BarrierePiloten sind durch die Kürzungen betroffen. Es ist schon immer falsch gewesen, diese wichtige soziale Infrastruktur nur aus Arbeitsmarktmitteln des Bundes finanzieren zu wollen. Nun rächt sich dieser Fehler angesichts der Kürzungen im Bundeshaushalt“, erklärt dazu Olga Fritzsche, sozialpolitische Sprecherin der Linksfraktion.

Gesundheit

ANZEIGE

Ohne Gesichtsrötungen durch den Winter

Eine Spezialcreme aus der Apotheke kann sofort helfen

Etwa vier Millionen Deutsche leiden unter dauerhaften Rötungen auf Wangen und Nase – gerade im Winter, wenn die Haut extremen Temperaturschwüngen ausgesetzt ist. Eine Spezialcreme mit einzigartigem 3-fach-Effekt lässt Betroffene aufatmen.

Wie Gesichtsrötungen entstehen

Unschöne Hautrötungen auf Nase und Wangen sind meist kosmetischer Natur, können jedoch die Lebensqualität der Betroffenen stark beeinträchtigen. Falsche Pflege, Veranlagung oder UV-Strahlung: All das kann dazu beitragen, dass die Äderchen im Gesicht stärker durchblutet werden und rötlich durch die Haut schimmern. Mit zunehmendem Alter wird die Haut zudem dünner, die Gefäße dadurch noch sichtbarer. Was tun? Hilfe kommt aus der Derma-Kosmetik: Experten haben eine Spezialcreme namens Deruba (Apotheke) entwickelt.



Spezialcreme mit 3-fach-Effekt

Deruba verspricht mit einem einzigartigen 3-fach-Effekt Hoffnung. **Sofort-Effekt:** Die mikroverkapselten Pigmente geben direkt bei Hautkontakt feinste Farbpigmente frei, die Rötungen sofort kaschieren. **Langzeit-Effekt:** Die Formulierung mit dem Aktivstoff α -Bisabolol wirkt hautberuhigend und reduziert Hautrötungen sichtbar. **Schutz-Effekt:** Die speziell entwickelte Lichtschutzfilter-Kombination

blockt bis zu 98 % der gefährlichen UVB-Strahlung und einen Großteil der UVA-Strahlung. So kann Deruba der Entstehung neuer Gesichtsrötungen entgegenwirken.

Tipp für unsere Leser: Jetzt Deruba auf pureSGP.de online bestellen und tolle Rabatte sichern.



Jetzt testen und Deruba auf [pureSGP.de](https://www.puresgp.de) online bestellen und bis zu 17% sparen!



bis zu 17% sparen nur auf pureSGP.de

(Abbildungen Betroffenen nachempfunden)

Träge Verdauung? Blähbauch?

So aktivieren Sie Ihre Verdauung auf clevere Weise!

Eine träge Verdauung ist eine wahre Last. Die Beschwerden reichen von unregelmäßigem Stuhlgang bis hin zu Verstopfung. Das Problem: Bei Stress, wenig Bewegung oder auch Flüssigkeitsmangel nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung durch den Darm gerät ins Stocken. In der Folge stauen sich häufig Gase im Darm an und verursachen einen Blähbauch. Doch Hilfe kommt nun aus der Forschung (Kijimea Regularis, Apotheke).

Die Verdauung aktivieren

Die in Kijimea Regularis enthaltenen Fasern natürlichen Ursprungs quellen im Darm auf und dehnen die Darmmuskulatur sanft. Sie erhält dadurch den Impuls, sich wieder zu bewegen. Der Darm wird auf natürliche Weise aktiviert und die Verstopfung löst sich – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden und dadurch der Blähbauch zurückgehen.



Kijimea Regularis: Einfach einrühren und genießen.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

Kijimea Regularis lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: Nach Bedarf zwei- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken. Dadurch wird der Darm wie durch ein sanftes Training von innen heraus zur Bewegung animiert und der Bauch fühlt sich endlich wieder angenehm

leicht an. Die Inhaltsstoffe wirken dabei rein physikalisch, weshalb Kijimea Regularis selbst bei langfristiger Einnahme zu keinem Gewöhnungseffekt führt. Zudem sind keine Neben- und Wechselwirkungen bekannt. Wir meinen: sehr empfehlenswert!

Kijimea Regularis ist deutschlandweit in Apotheken oder direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erhältlich.

Abbildung Betroffenen nachempfunden.

Abriss des Alten Jägerhofs in Sichtweite

Senat hat keine Pläne für Hotel Hamburg Blick

■ (mk) Hausbruch. In Hausbruch stehen mit dem Alten Jägerhof und der Großen Sennhütte, auch bekannt als „Hotel Hamburg Blick“, zwei baufällige Gebäude. Berichten zufolge ziehen diese immer wieder Kinder an, was ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko darstellt. Der CDU-Bürgerschaftsabgeordnete André Trepoll hat daher den aktuellen Stand der Abrissarbeiten beim rot-grünen Senat abgefragt. Die Antwort sei laut Trepoll ernüchternd: Obwohl der Alte Jägerhof bereits im August 2020 abgebrannt ist, lasse ein vollständiger Abriss weiterhin auf sich warten. Bisher wurden nur Rückbaumaßnahmen eingeleitet, nachdem die Finanzbehörde im März 2023 den Erhalt als unrealistisch einstufte. Der rot-grüne Senat verweise auf die gesicherten Zugänge und halte die Sicherheitsbedenken daher für übertrieben. Das Grundstück Alter Jägerhof sei durch einen Zaun mit Toranlage verschlossen. Eine akute Ein-

sturzgefahr bestehe zurzeit nicht. Ein Rückbau der Gebäude „Alter Jägerhof“ sei eingeleitet. Aktuell finde die Gefahrstoffermittlung statt. Im Anschluss daran wird ein Abbruchantrag gestellt und Angebote eingeholt. Ziel sei es, das Gebäude schnellstmöglich unter Berücksichtigung aller geltenden Richtlinien und Verordnungen abzubauen, dazu gehören auch der ordnungsgemäße Umgang mit Beiseitigung von Mineralfasern und Asbest. Die Kosten für den Rückbau samt Planung liegen bei geschätzten 260.000 Euro netto. Die Planungen zur zukünftigen Nutzung der Fläche Am Jägerhof seien noch nicht abgeschlossen, laute die Sichtweise des Senats, so Trepoll. Damit verschwindet ein gut 100-jähriges Gebäude, das eng mit seinem Stadtteil verwoben ist. Einst befand sich hier das Ortsamt Süderelbe, inklusive Standesamt. Viele Hausbrucher und Neugrabener haben sich im Jägerhof ihr Jawort gegeben. 1980

zog das Ortsamt aus und das Kulturhaus Süderelbe ein. 32 Jahre lang veranstaltete es im Hauptgebäude Kunst- und Kulturkurse, Workshops und Feste. Im Nebengebäude tobte der Nachwuchs im Bewegungskindergarten des TV Fischbek. Zum Januar 2012 zog das Kulturhaus aus. Seit Oktober 2013 steht auch das Nebengebäude leer.



Laut André Trepoll zeige der Senat kein Interesse für das ausgebrannte „Hotel Hamburg Blick“

Foto: mk



Der ausgebrannte „Alte Jägerhof“ soll nun laut Senat bald abgerissen werden

Foto: W. Marsand

Für das Hotel Hamburg Blick, welches im Dezember 2023 abgebrannt ist, gibt es jedoch keine Abrisspläne und bisher auch keine Pläne für eine Neunutzung der freiwerdenden Flächen. Die Brandursache in dem Verfahren „Große Sennhütte“ bzw. „Hotel Hamburg Blick“ konnte bisher nicht abschließend geklärt werden. Derzeit wird aufgrund des Schadensbildes von vorsätzlicher Brandstiftung ausgegangen. Das Grundstück der „Großen Sennhütte“ befindet sich im Privateigentum. Es sei derzeit nicht beabsichtigt, das Objekt „Große Sennhütte“ für das

allgemeine Grundvermögen zu erwerben, heißt es aus vom Senat. Trepoll kritisiert das langsame Vorgehen bei den Abrissarbeiten beim Alten Jägerhof, der sich auf städtischem Grund befindet: „Der Alte Jägerhof liegt in unmittelbarer Nähe zu Wohngebieten und Sportanlagen, wodurch Kinder und Jugendliche leicht in Gefahr geraten können. Der Abriss dauert schon viel zu lange und unnötige Gefahren werden damit in Kauf genommen. Dieser jahrelange Stillstand darf sich bei der Großen Sennhütte nicht wiederholen.“

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

RS Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
 Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
 Franconer Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
 21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

Rosenberg bestens bedacht
 Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den Hamburger Süden
 kompetent & preiswert ohne lange Wartezeiten
 Bei den Linden 10 21449 Radbruch
 Tel. 04178 - 81 82 813
 Tel. 040 - 34 83 55 97
 Fax 04178 - 81 82 812
 Mobil 0173 - 200 37 67
 rosenberg-dach@web.de
 www.dach-rosenberg.de

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 • Dachinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 040 - 77 03 37

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
 Fliesenleger
 www.fliesen-geffke.de
 info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Anzeigenberatung
 (040) 70 10 17-0

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
 • Fenster • Türen
 • Rollläden • Markisen
 • Innenausbau • Garagentore
 • Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
 info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
 Ihr Gartenspezialist
 • Baum- und Heckenschnitt
 • Gartenpflege
 • Stein- und Pflasterarbeiten
 • Terrassen- Wege- und Zaunbau
 • Winterdienst und vieles mehr
 Tel.: 040 - 5354 5731
 Zörnkamp 23 · 21217 Seevetal
 www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04161/74 78 20 und 0152/53852949

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau
 • Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst 24 h**
LENGEMANN EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg
 www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

apele
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG · UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN · SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

Gas • Heizung • Sanitär

BURGER Sanitärtechnik
 Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 • Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 • Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a · 21129 Hamburg
 www.lilienthal-haustechnik.de
 info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHNS & CO
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
 www.luehrs-kleinbad.de
 Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand
 • Heizung • Bauausführung
 • Sanitär • Innenausbau
 • Fliesen • Kellerabdichtung
 • Wasserschadenbeseitigung • Bodenbeläge und vieles mehr ...
 Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI Meisterbetrieb Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro HUG GmbH
 Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 7017011

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
 040 75 11570
 Heizungstechnik und Sanitär

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
 Malereibetrieb
 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
 HAMBURG-MOORBURG
 www.malermeister-hoeling.de
 TEL. 040/701 88 07 • 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
 Hurra, wir sind jetzt im 48. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon - und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 70237 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

Rotermund
 • Rollläden • Markisen
 • Terrassendächer
 Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
 Tel. 040/764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
 Nincoper Straße 65a · 21129 Hamburg
 Telefon 040/745 20 30
 www.tischlerei-stoelken.de



Sie wollen individuelle
Flochzeitkarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an.
Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0

DER STELLENMARKT

LLS LAGER LOGISTIK SERVICE GMBH

Sekretärin (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit
für Buchhaltung und Akquise gesucht.

Meckelfelder Weg 2
21079 Hamburg

Mail: info@lls-service.gmbh
Tel.: 040 / 76 75 23 30
Mobil: 0157 51 69 56 29

Unser Familienunternehmen sucht Verstärkung!
Für unser zahntechnisches Dentallabor suchen wir im Bereich der Auftragserfassung, Rechnungsstellung und Kundenbetreuung

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
in Vollzeit ab sofort.

Sie sollten engagiert und belastbar sein, sowie gerne im Team arbeiten. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an das zahntechnische Labor:

Linnich + Mahn
Die individuelle Zahntechnik

Linnich & Mahn GmbH
Beerentalweg 144 · 21077 Hamburg
Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage www.linnich-mahn.de

MTS Spedition & Logistik

Ausbildung mit Zukunft

- Berufskraftfahrer (m/w/d) -

Als Berufskraftfahrer bist du in einer Branche mit besten Zukunftsperspektiven unterwegs. Für das **Ausbildungsjahr 2024 / 2025** suchen wir noch dich! Wir bieten eine praxisnahe und interessante 3-jährige Ausbildung. **Wir bezahlen deinen PKW- und LKW-Führerschein** und du hast sehr gute Übernahmechancen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung.

Kurzbewerbung an:
MTS Spedition & Logistik GmbH, Gewerbering 5, 22113 Oststeinbek
oder unter personal@mts-hh.de, Tel. 040 / 713 744 - 0

Die Samtgemeinde Harsefeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für Abwassertechnik (d/m/w)
gerne auch als Quereinsteiger:in

für die Abwasserbeseitigungsanlagen der Samtgemeindewerke.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Eingruppierung erfolgt nach dem TVöD/VKA.

Den ausführlichen Ausschreibungstext und weitere Informationen über die Samtgemeinde Harsefeld finden Sie unter www.harsefeld.de (Aktuelles).

Wenn Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen Tätigkeit haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens zum **10.03.2024** per Briefpost oder per E-Mail als PDF-Dokument an bewerbungen@harsefeld.de.

Samtgemeinde Harsefeld
Herrenstraße 25 • 21698 Harsefeld

elbe Catering

Ihr Caterer in Hamburg und Hamburgs Umgebung

Servicekräfte (m/w/d)
für unseren Cateringservice gesucht.

Führerschein wäre wünschenswert.

Standort: Cuxhavener Straße 22

Bewerbung unter der Rufnummer: 040 | 428 68 3120
oder per E-Mail: j.reinholdt@elbe-werkstaetten.de

Wir sind eine mittelständische Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei in fußläufiger Entfernung zur schönen Altstadt von Buxtehude. Wir sind mit der S-Bahn und mit der EVB gut zu erreichen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später einen

Steuerfachangestellten/Prüfungsassistent (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit. Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich der Finanzbuchführung und Jahresabschluss-erstellung / Jahresabschlussprüfung, flexible Arbeitszeiten und Betriebssport (Yoga). Sie arbeiten bei uns selbständig und eigenverantwortlich in einem engagierten, überschaubaren Team.

Idealerweise verfügen Sie über DATEV-Kenntnisse.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung via E-Mail an:
Herrn Dr. Stefan Schwarz WP/StB: schwarz@dpschwarz.de

DR. SCHWARZ & PARTNER
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater mbB

WASSERBESCHAFFUNGSVERBAND HARBURG

Wir sind ein kommunales Versorgungsunternehmen und beliefern ca. 182.000 Einwohner im Landkreis Harburg und Teilen der Stadt Buxtehude mit Trinkwasser. Dabei reichen unsere Tätigkeiten von der Wassergewinnung über die Aufbereitung und Speicherung bis zur Verteilung an die Kunden. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Betriebsmonteur (m/w/d)

Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung aus den Bereichen Rohrleitungsbau, Tiefbau, Schlosserei, Gas- und Wasserinstallation, Anlagenbau, Elektrotechnik oder als Fachkraft für Versorgungstechnik und einem Führerschein mindestens der Klasse B erfüllen Sie die Voraussetzungen.

Dafür bieten wir einen konjunkturunabhängigen Arbeitsplatz mit 39 Wochenstunden, leistungsgerechter Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V), 30 Tage Jahresurlaub und weitere attraktive Sozialleistungen.

Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittsdatum richten Sie bitte an:
bewerbung@wbv-harburg.de

21218 Seevetal – Maschener Straße 49
<https://wbv-harburg.de>

Die Samtgemeinde Harsefeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n (d/m/w)

sowie

Steuerfachangestellte/n (d/m/w)

Es handelt sich um zwei Teilzeitstellen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 16 bzw. 20 Stunden.

Wenn Sie Interesse an einer dieser abwechslungsreichen Berufe haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens zum **10.03.2024** per Briefpost oder per E-Mail als PDF-Dokument an bewerbungen@harsefeld.de.

Die ausführlichen Ausschreibungstexte und weitere Informationen über die Samtgemeinde Harsefeld finden Sie unter www.harsefeld.de (Aktuelles).

Samtgemeinde Harsefeld
Herrenstraße 25 • 21698 Harsefeld

WELSEN
Fenster-Türen-Wintergärten

Wir stellen ein!

Fenstermonteur (m/w/d)

In Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Übertarifliche Bezahlung. Eventuell 4-Tage Woche.

Du bist geschickt? Du kannst anpacken? Du hast Lust auf ein richtig gutes Team und viel Spaß bei der Arbeit?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Nielsen Bauelemente GmbH
August-Wellenkamp-Straße 20
21337 Lüneburg

Tel.: 04131 / 12 98 71
firma-nielsen@web.de
www.firma-nielsen.de

Die H.KLEINEBERG GmbH Metallhalbzeughandel sucht

Vertriebsmitarbeiter/Verkäufer
(m/w/d) in Vollzeit

Darum sollten SIE unseren Vertrieb verstärken:

- Sie haben Berufserfahrung als Kaufrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel oder vergleichbare kaufmännische Erfahrungen im Vertrieb (Produktkenntnisse im Bereich NE-Metalle von Vorteil)
- Sie können sich für die Betreuung und Entwicklung von Bestands- und Neukunden begeistern
- Sie haben eine selbstständige, teamorientierte und strukturierte Arbeitsweise sowie ein sicheres und überzeugendes Auftreten

Finanzbuchhalter/in (m/w/d) in Teilzeit
unbefristete Festanstellung auf 30-Stunden-Basis

Darum sollten SIE unsere Buchhaltung verstärken:

- Sie haben mehrjährige Erfahrung in der FiBu und im Umgang mit einer gängigen Buchhaltungssoftware
- Sie haben eine sorgfältige, selbstständige Arbeitsweise und gehen routiniert mit Word und Excel um
- Sie arbeiten teamorientiert und begeistern sich für die Arbeit mit Zahlen
- Eine Weiterbildung im Bereich Bilanzbuchhaltung oder zur/zum Steuerfachangestellten wäre wünschenswert

Darum ist KLEINEBERG der richtige Arbeitgeber für Sie:

- Wir arbeiten in flachen Hierarchien und halten Entscheidungswege kurz
- Wir bieten gute Verdienstmöglichkeiten und eine Vielzahl freiwilliger Zusatzleistungen
- Wir legen großen Wert auf ein familiäres, respektvolles Betriebsklima und schätzen Teamplayer
- Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem finanziell gesunden, am Markt etablierten Unternehmen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
matthias@kleineberg.de
An Kolenbeek 3 • 21435 Stelle • www.kleineberg.de

HC HAGEMANN
construction group

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

HAUSMEISTER (m/w/d)

- attraktives Gehaltspaket
- unbefristetes Anstellungsverhältnis
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- gute Verkehrsanbindung & eigene Parkplätze

Weitere Details auf www.hcagemann.de/karriere
oder Mobil unter 0162-26 26 716 Herr Mentz

ROPE-REISEN

WIR SUCHEN AB SOFORT
in Teilzeit (m/w/d)

FAHRER + BEGLEITER
Für die Beförderung von Menschen mit und ohne Behinderungen.

Einfache Bewerbung an:
info@rope-reisen.de
oder Tel.: 04871 - 76100

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Die gesunde Welt des Ayurveda

■ (mk) Neugraben. Die Hausbruch-Neugraber Turnerschaft (HNT) gibt im Frühjahr Einblicke in die gesunde Welt des Ayurveda. Am 16. März kocht die Ayurveda-Ernährungsberaterin Wiebke Effinger im Rahmen eines Kochworkshops mit den Teilnehmenden ein leckeres Frühlingsmenü. Der Kochworkshop „HNT meets Ayurveda“ am 16. März findet in der Schulküche der Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg am Standort Falkenberg (Heidrand 5) statt. In der Zeit von 14.30 bis 18 Uhr entsteht ein leckeres Frühlingsmenü, das nach der gemeinsamen Zubereitung in gemütlicher Runde verspeist wird. Die Teilnehmer erhalten interessante Einblicke in die ayurvedische Ernährung. Die Anmeldung für beide Angebote erfolgt online unter www.hntonline.de/kurse. Die Teilnahme kostet für HNT-Mitglieder 55 Euro, für Nichtmitglieder 67 Euro.

Letzte Heimspiele terminiert

■ (au) Wilhelmsburg. Die easy-Credit Basketball-Bundesliga hat am Mittwoch die letzten Hauptrundenspiele der Saison 2023/24 terminiert. Nach dem Jubiläumsspieltag am 24. März gegen den FC Bayern Basketball in der Barclays Arena bestreiten die Towers noch insgesamt sieben Spiele in der heimischen Arena im Wilhelmsburger Inselepark. Die Spiele gegen den SYNTAINICS MBC (27. März) sowie das Nachholspiel gegen ALBA Berlin (17. April) waren bereits im Verkauf – ab sofort können Tickets auch für die Partien gegen Heidelberg (8. April), Ludwigsburg (20. April), Crailsheim (30. April), das Derby gegen die NINERS Chemnitz (4. Mai) und Göttingen (12. Mai) im Online-Ticketshop unter <https://tickets.hamburgtowers.de> erworben werden.

Ticket für Deutsche Meisterschaft gelöst

KSC-Judoka erfolgreich

■ (au) Harburg. Bei den Norddeutschen Einzelmeisterschaften der U18 im Judo vergangenes Wochenende in Visbek/Niedersachsen konnten die Judoka des KSC Bushido Tickets für die Deutsche Meisterschaft lösen. Mit am Start das KSC Trio waren Linda Geerds -57 kg, Xenia Scheit -57 kg und Julia Lewitzki +78 kg. Linda Geerds, die erst kürzlich Hamburger Meisterin geworden ist, ging als erste auf die Matte. Ihren ersten Kampf konnte die 16-Jährige vorzeitig durch eine Wurftechnik beenden. Im Halbfinale verlor die Eißendorferin ihren Kampf und musste in die Trostrunde. Dort allerdings gewann die 16-jährige Eißendorferin nach nur wenigen Sekunden gegen die

Landesmeisterin aus Bremen und gewann somit Bronze. Ihre Vereinskollegin Julia Lewitzki, ebenfalls Hamburger Meisterin, stieg auf der Siegestreppe noch ein Stückchen höher und holte sich den Titel in der Klasse über -78 kg. Beide haben sich damit für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Leider wird die 15-jährige Julia Lewitzki nicht an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen können. Die jüngste im Bunde, die 14-jährige Xenia Scheit, trat mutig in ihren Begegnungen auf die Matte und konnte erste Wettbewerbserfahrungen sammeln, sie belegte am Ende den 7. Platz. Die Deutsche Meisterschaft findet Anfang März in Leipzig statt.



Erfolgreiche Judoka bei den Norddeutschen Meisterschaften U18: v.l. Xenia Scheit (7. Platz), Norddeutsche Meisterin Julia Lewitzki -78 kg und Linda Geerds, die den dritten Platz belegt

Foto: ein

FAMILIENANZEIGEN

Marlen Plötz

† 15.01.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, großer Dank geht an die Spender, die die Hamburger Krebsgesellschaft e.V. unterstützt haben.

Herrn Pastor Brunner danken wir für die einfühlsamen Worte und ebenso danken wir der Familie Lüdders für ihre Unterstützung.

Familie
Ernst-August Plötz

Finkenwerder, im Februar 2024

Bestattungen H.-J. Lüdders

Der AWO Kreisverband Hamburg-Harburg und der AWO Distrikt Neugraben trauern um

Werner Weinrich

der vor wenigen Tagen im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Über 50 Jahre war er Mitglied der AWO und einige Jahre Vorsitzender des AWO Kreisverbandes Hamburg-Harburg.

Mit Werner Weinrich haben wir ein Mitglied verloren, für das die Werte Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit Grundlage des täglichen Handelns waren.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und uns bemühen, sein Wirken durch unsere Arbeit fortzuführen.

AWO Kreisverband Hamburg-Harburg Vorsitzender Arend Wiese AWO Distrikt Neugraben Vorsitzender Hans-Ulrich Müller

Ich vermag alles durch den,
der mich mächtig macht, Christus.
Philipp 4,13



Insa Wasilewski

geborene Möller

* 27. Juni 1947 † 11. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Jürgen
Nina und Matthias mit
Jonas, Julia und Jacob

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153,
21149 Hamburg, Stichwort: Insa Wasilewski



Wir trauern um unsere Mitarbeiterin und Kollegin

Gaby Rischert

die nach kurzer schwerer Krankheit am 15. Februar 2024 im Alter von nur 57 Jahren verstorben ist.

Frau Rischert war seit 22 Jahren in unserer Fachklinik, davon 16 Jahre als Stationsleitung der Privatstation, tätig.

Wir verlieren eine allseits geschätzte, charmante, lebensfrohe und engagierte Kollegin und Freundin.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden ihren Familienangehörigen.

Klinikleitung und Mitarbeitende

Ev. Krankenhaus Ginstershof GmbH | Melzendorfer Weg 21 | 21224 Rosengarten | T (04108) 598-0

Das was ich für euch war, bin ich immer noch.
Gebt mir den Namen, den ihr mir immer gegeben habt.
Sprecht mit mir, wie ihr es immer getan habt.
Lacht weiterhin über das, worüber wir gemeinsam gelacht haben.
Denkt an mich.
Ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.

Gertrud Prutz

geb. Euler

* 4. Februar 1931 † 16. Februar 2024

In unserer Erinnerung wirst du weiter leben.
Wir vermissen dich sehr.

Birgit und Hans
Sandra und Nicola mit Gabriel

Traueradresse: Birgit van den Berg, c/o Bestattungen Lüdders
Bahnhofstraße 73, 21629 Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 1. März 2024,
um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Wir trauern um unseren langjährigen Genossen Werner Weinrich. Über Jahrzehnte war Werner Mitstreiter für die Ziele der SPD, Bürgerschaftsabgeordneter und Vorsitzender der SPD Bezirksfraktion Harburg.

Wir werden Werner ein ehrendes Andenken bewahren.

WERNER WEINRICH

SPD Kreisverband Hamburg Harburg

„Wenn mein Geist von euch geschieden,
so weint mir keine Träne nach;
denn wo ich weile, dort ist Frieden,
dort leuchtet mir ein ew'ger Tag.“

In Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Werner Weinrich

* 12. Juni 1938 † 14. Februar 2024

In Liebe

Erika
Jörg und Barbara
Oliver und Bianca

Frank
Heike
Niklas

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, dem 28. Februar 2024, um 11.00 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche Hamburg-Neugraben, An der Falkenberg 10, 21149 Hamburg.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis auf dem Heidefriedhof Neugraben.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153,
21149 Hamburg, Stichwort: Werner Weinrich.

Klaus Schmidt

† 18. Januar 2024

Herzlichen Dank

für die liebevolle Anteilnahme und Unterstützung, die wir in den letzten Monaten erfahren durften sowie für die mitfühlenden Worte, die lieben Briefe und Anrufe, die vielen Spenden zugunsten des DRK und alle Zeichen der Verbundenheit in den schwersten Stunden des Abschieds.

Renate Schmidt
mit Katrin, Lars und Tabea

Wir trauern um unser Mitglied und Genossen

Werner Weinrich

Ohne Dich wird es anders.



Bezirksfraktion Harburg Distrikt Neugraben
Distrikt Neugraben-Fischbek

Bußgelder für das Gemeinwohl Justiz schüttet 1,57 Millionen Euro aus

■ (au) Hamburg. Zweimal im Jahr werden in Hamburg Bußgelder aus Strafverfahren an gemeinnützige Einrichtungen und Vereine ausgeschüttet. Dafür standen im Jahr 2023 insgesamt rund 1,57 Millionen Euro zur Verfügung. Das ist deutlich mehr als in den vergangenen Jahren. Die Beträge aus dem Sammelfonds für Bußgelder gingen an mehr als 330 Einrichtungen und Vereine, darunter auch viele in Hamburger Süden.

Ausgeschüttet werden die Beträge in unterschiedlichen Fördergebieten wie Kinder- und Jugendhilfen, Verkehrserziehung und Verkehrsicherheit, Beratung und Hilfe bei Gesundheitsthemen, Natur- und Umweltschutz sowie Wissenschaft, Bildung und Kunst. Hier ein Auszug der Begünstigten: BI Bildung und Integration Hamburg Süd GmbH (500 Euro); DRK-Kreis-

verband Hamburg-Harburg – Harburg-Huus (5.700 Euro); Lernort KulturKapelle Wilhelmsburg



Zweimal im Jahr werden in Hamburg Bußgelder aus Strafverfahren an gemeinnützige Einrichtungen und Vereine ausgeschüttet. Der Lernort Kulturkapelle hat ebenfalls finanzielle Unterstützung bekommen
Foto: au

(1.500 Euro); Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Neugraben e.V. (900 Euro); Museum Elbinsel Wilhelmsburg (1.000 Euro); ParkSportInsel e.V. (5.400 Euro); Schulverein der Schule auf der Veddel e.V. (5.461,28 Euro); SymphonING e.V. (500 Euro); Verein zur Förderung der Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf e.V. (500 Euro); Wilhelm Carstens Gedächtnis-Stiftung (500 Euro); Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, Träger: Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius (2.000 Euro).

Zu den rund 1,57 Millionen Euro aus dem Sammelfonds für Bußgelder kamen auch im vergangenen Jahr die Direktzuweisungen. Dabei werden Gelder nicht einzelnen Fördergebieten zugewiesen, sondern gleich direkt an bestimmte Vereine und Einrichtungen ausgeschüttet. Im Jahr 2023 lag die Höhe dieser Direktzuweisungen bei rund 109.000 Euro – auch hier ein großes Plus gegenüber den Vorjahren.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Ausnahmefall abgesichert DRK Harburg springt im Notfall ein

■ (au) Harburg. Wer ärztliche Hilfe benötigt, kann im Notfall zu jeder Tages- und Nachtzeit auf den „Arztruf Hamburg“ 116117 der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg zurückgreifen. Damit dies kontinuierlich zuverlässig funktioniert, springt im Falle von Störungen oder technischen Problemen die ZKN, ein Tochterunternehmen des DRK Hamburg-Harburg, als Kooperationspartner ein. „Als Redundanzleitstelle stehen wir seit Anfang des Jahres der KVH mit unserer Technik im Hintergrund zur Seite“, erklärt Jan Reichert, Geschäftsführer DRK Ambulanzdienst.

„Technisch sieht dies so aus, dass die benötigte Hardware in unserer Leitstelle bereitgestellt und innerhalb einer Stunde durch ein

Team von vier Mitarbeitenden der KVH genutzt werden kann. Das spart wertvolle Zeit, sollte die 116117 des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in der Arztruf Hamburg-Zentrale nicht mehr erreichbar sein.“



Stellt im Ausnahmefall die Erreichbarkeit des Arztrufs Hamburg sicher: die Zentrale für Krankenförderung und Notfallservice (ZKN) des DRK Hamburg-Harburg
Foto: DRK HH-Harburg 2024

FAMILIENANZEIGEN

Theodor von Allwörden

* 26. Februar 1950 † 18. Februar 2024

In stillem Gedenken

Gisela

Heiko und Carmen mit Mika und Luca
Tanja und Marcel mit Tim

Moorburg

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

STATT KARTEN

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbstgestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und der Trost für alle.

Fritz Carstens

* 31. März 1950 † 13. Januar 2024

Ich danke allen für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für jeden ausdrucksvollen Händedruck, für die herzlichen Umarmungen, wenn Worte fehlten, sowie für alle Beweise der Freundschaft und Anteilnahme.

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte Carstens

Hollen, im Februar 2024

GRABSTEIN - HELDT

Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns
sehen, fühlen, bekommen Sie auch!
Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.
Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06
Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

Unser lieber Nachbar

Martin Schermer

ist eingeschlafen.

Wir werden Dich nicht vergessen.

Brigitte, Isabel und Günter



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)

Dieter Sebastian

* 11. November 1936 † 14. Februar 2024

In Liebe
Deine Familie

Moorburg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet statt am Mittwoch, dem 28. Februar 2024, um 15.00 Uhr
in der St. Maria-Magdalena Kirche zu Moorburg.

Bestattungen H.-J. Lüdders



Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Tag und Nacht Круглосуточно
**Wir stehen Ihnen
liebvoll zur Seite.**
В это скорбное время
мы рядом с Вами.
ALSCHER
Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги
Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de
040/70 20 00 43

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Keine Tulpen!
Oder waren es Rosen???
Sorgen Sie für Klarheit.
Formulieren Sie frühzeitig Ihre
Wünsche für den Abschied.

Hilfe ist für uns
viel mehr als
nur ein Wort.
Mit einem vielseitigen
Angebot stehen wir
Ihnen zur Seite.
040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

Unser Kapitän hat sich auf seine letzte Reise gemacht.

Elblotse

Willi Engel

* 10. Mai 1928 † 13. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Annette

Erik, Heike, Alena und Hendrik
Antje

Finkenwerder

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet statt am
Freitag, dem 1. März 2024, um 12.00 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder,
Finkenwerder Landscheideweg 98, 21129 Hamburg.

Bestattungen H.-J. Lüdders



...Sie möchten andere
darüber informieren?

Dafür eignen sich
ganz besonders
die preisgünstigen

Familienanzeigen
in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern
Ihren Anruf
oder Ihren Besuch.

Mord im Alpenhotel

Oberstufenverbund löst Mord auf



Doppelpremiere: Stück und Zusammenspiel der Klassen 13a und 13b des Oberstufenverbunds Wilhelmsburg Foto: ein

■ (ein) Wilhelmsburg. „Das ist eine doppelte Premiere“, verkündete Christopher Fendler, Koordinator der gemeinsamen Oberstufe Wilhelmsburg, auf der Bühne in der Aula der Stadtteilschule Wilhelmsburg Anfang Februar. „Nicht nur das Theaterstück wird heute zum ersten Mal gespielt, sondern unsere Klassen 13a und 13b spielen erstmalig gemeinsam.“ Die Oberstufe Wilhelmsburg ist ein Zusammenschluss der Stadtteilschule Wilhelmsburg und der Schule Stübenhofer Weg. Das von den Oberstufenschülerinnen und -schülern selbst geschriebene und inszenierte Kriminalstück spielt im Alpenhotel Seerose, in dem sich aus Comics oder Romanen bekannte Detektive nach und nach einchecken. Ein Mord geschieht und nun muss sich zeigen, welcher Detektiv beim Ermitteln des Täters die Nase vorn hat: Sherlock Holmes konkurriert mit Lupin, Schulz und Schultz und Dr. Moriarty. Das beste Näschen hatte naturgemäß Tims Hund Struppi, der mit seinem „Wuff“ oder „Wuffwuff“ die Lacher des Publikums auf seiner Seite hatte. Spielfreude und Teamgeist versprühten alle „Fast-Abiturienten“ reichlich auf der Bühne und erhielten nach Aufklärung des Mordes lauten Beifall vom Publikum.

Theaterkursleiterin Konstanze Dammann nahm bereits vor einem dreiviertel Jahr die Arbeit mit ihren Schülern an dem Stück auf: Ideen sammeln, Texte schreiben, Szenen einüben, Rollenverteilung – dabei ließ sie den Jugendlichen freie Hand. „Interessant war die unterschiedliche Interpretation der bekannten Detektive. Vor allem Schulz und Schultz als eine Person mit multipler Persönlichkeit zu spielen, hat mich sehr beeindruckt.“ Tim (Muhammed, 18 Jahre) und Struppi (Deniz, 19 Jahre) hatten beide Freude daran, andere Menschen zum Lachen zu bringen. „Für mich macht Theater immer Spaß, und das Zusammenspiel mit Struppi war besonders, da er nur mit Gestik und Mimik agieren kann“, erklärte Muhammed nach der Aufführung. Matthias Herpe, Schulleiter der Schule Stübenhofer Weg, zeigte sich beeindruckt von der Leistung der Schülerinnen und Schüler. „Es hat mir großen Spaß gemacht, es war sehr lustig. Von dem Oberstufenverbund der Stadtteilschule Wilhelmsburg und der Schule Stübenhofer Weg profitieren nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler. Durch den guten Austausch zwischen den Kollegien lernen wir voneinander. Es ist ein Verbund auf Augenhöhe.“

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

GOLD- & SILBER-ANKAUF

24 Jahre Juwelier Kosche – über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAHNGOLD in jedem Zustand! Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche · Am Harburger Bahnhof · (gegenüber dem Phoenix Center) Moorstr. 9 · Rechter Eingang Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10-18

Ein Monat voller Lesungen, Workshops und mehr

SuedLese im Süden Hamburgs

■ (au) Harburg/Wilhelmsburg. Vom 1. bis 31. März 2024 finden die 9. SuedLese-Literartage statt. Das Festival lädt mit über 60 Veranstaltungen an mehr als 30 Orten im Süden Hamburgs zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Literaturliebhaber können sich auf Lesungen, Workshops, Gespräche und vieles mehr freuen. Initiator der SuedLese und auch 2024 mit an Bord ist Heiko Lan-

ganke: „Dieses Jahr ist neben dem Landkreis Harburg auch die eh literaturaffine Hansestadt Buxtehude stark vertreten! Schön, dass dort auch Texte von künftigen Hamburger Stadtschreiber*innen gelesen werden und ein weiteres literarisches Band der südlichen Metropolregion spannen.“ Aber auch das Museum Kiekeberg, Museum Marstall in Winsen und der KulturPunkt Moisburg wie auch Buchholz sind vertreten. Zum Norden runden die Bücherhalle Kirchdorf und das Freizeithaus Kirchdorf sowie das Bistro Deichdiele in der Veringstraße in Wilhelmsburg das literarische Geschehen ab. Die SuedLese bietet in diesem Jahr ein vielfältiges Programm mit Themen aus allen Bereichen der Literatur. Krimis, Liebesromane, Sachbücher, Gesellschaftsthemen, Poesie oder Kinderliteratur – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

– „Wo die Fremde beginnt“ (4. März, Buchhandlung Schwarz auf Weiß, Buxtehude), die Lesung aus Nick Hornbys „a long way down“ (5. März, Harburger Theater) und Anna Warners musikalische Lesung aus „Normalhöhe Null“ (7. März, Fischhalle Harburg). Die Lesungen finden an vielen verschiedenen Orten im Süden



Das Festival lädt mit über 60 Veranstaltungen an mehr als 30 Orten im Süden Hamburgs zu einem abwechslungsreichen Programm ein Foto: SuedLese



Die Autorin Elisabeth Wellershausen liest am 4. März aus ihrem Buch „Wo die Fremde beginnt“ Foto: ein



Die Lesung mit Gregor Gysi von der Partei Die Linke, am 1. März in Buchholz ist bereits ausgebucht Foto: Deutscher_Bundestag/Inga Haar

Hamburgs statt, darunter Bibliotheken, Buchhandlungen, Kino, Treffpunkthäusern, Museum, Café oder Club. So können die Besucher neue Literatur und neue Orte erleben. Autoren und Künstler. Neben bekannten Autoren Elisabeth Wellershausen, Dominik Bloh, Gregor Gysi, Anna Warners, Louise Pelt oder Florian Knöppler werden auch viele Newcomer und lokale Autoren auf der SuedLese lesen. Neben den Lesungen bietet die SuedLese auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Kursen, Workshops, Kabarett, Experimentellem und anderen Veranstaltungen. Das gesamte Programm der 9. SuedLese-Literartage gibt es online unter www.suedlese.de.

grün erleben GARTENCENTER **MATTHIES**

PFLANZ DIR FRÜHLING!

ZEIT FÜR FARBE.

BELLANDRIS MATTHIES GARTENCENTER

JETZT MEHR GRÜN ERLEBEN!

Mehr zum Markenwechsel: garten-matthies.com

| | | |
|--|---|---|
| <p>STÜCK 14,99 12,50</p> <p>SCHMETTERLINGS-ORCHIDEE PHALAENOPSIS Mit 3 Blütenrispen versch. Farben Topf-Ø 12 cm</p> | <p>STÜCK 24,99 19,99</p> <p>FENSTERBLATT MONSTERA Topf-Ø 19 cm</p> | <p>STÜCK AB 49,90 29,99</p> <p>BLUMENSTÄNDER Holz auf Metallfuß natur oder schwarz 60 cm hoch 49,90 29,99 75 cm hoch 69,90 39,99</p> |
| <p>STÜCK AB 44,99 29,99</p> <p>MEDITERRANER ZITRUSSTAMM Versch. Sorten ca. 40 cm hoch Topf-Ø 15 cm</p> | <p>STÜCK 44,90 29,99</p> <p>HOCHBEET CASI Mit Abdeckhaube Kunststoff anthrazit 80 x 40 x 88 cm</p> | <p>AB 3 STÜCK JE STÜCK 3,49</p> <p>ITALIENISCHE KRÄUTER Z.B. Thymian, Rosmarin, Lavendel Topf-Ø 14 cm</p> |
| <p>STÜCK 6,99 5,99</p> <p>HORNVEILCHEN-AMPEL VIOLA CORNUTA Frisch aus den Vierlanden versch. Farben Topf-Ø 27 cm zum Hängen</p> | <p>STÜCK 24,99 14,99</p> <p>INSEKTENHOTEL CASI Holz sand oder grey 19 x 4 x 29 cm</p> | <p>5 STÜCK 5,00</p> <p>PRIMEL PRIMULA VULGARIS Frisch aus den Vierlanden versch. Farben Topf-Ø 12 cm</p> |

Matthies Gartenfachzentrum GmbH & Co. KG
Gustav-Becker-Straße 2 - 21218 Seevetal
www.garten-matthies.com - Tel.: 0 41 05 / 6 10 20

öffnungszeiten Gartencenter, Zoo & Co.
Mo. – Sa. 9.00 – 19.00 Uhr
öffnungszeiten GartenCafé Mo. – Sa. 9.00 – 17.00 Uhr

Alle Angebote gültig bis zum 02.03.2024, nur solange der Vorrat reicht.